

Q₂

ZWISCHENBERICHT
TOMORROW FOCUS AG

2014



KENNZAHLENÜBERSICHT

Umsatzerlöse und Ergebnisse*		1. HJ 2014	1. HJ 2013	Veränderung in %	Q2 2014	Q2 2013	Veränderung in %
Konzernumsatz**	in Mio. €	97,6	90,2	+8,2	49,4	45,0	+9,8
Konzern-EBITDA	in Mio. €	9,0	8,7	+2,8	6,7	4,6	+45,3
Konzern-EBIT	in Mio. €	5,1	5,6	-7,5	4,8	3,0	+63,0
Konzern-Finanzergebnis	in Mio. €	-2,6	-3,5	-	-1,5	-1,1	-
Konzern-EBT	in Mio. €	2,5	2,1	+22,0	3,3	1,9	+74,9
Konzernergebnis nach Steuern	in Mio. €	0,2	0,7	-68,5	2,2	1,4	+53,5
Ergebnis je Aktie	in €	0,00	0,01	-	0,04	0,02	+100,0
Außenumsatz Segment Travel							
Außenumsatz Segment Travel	in Mio. €	63,2	56,7	+11,4	30,9	27,2	+13,3
EBITDA Segment Travel	in Mio. €	10,4	12,7	-17,7	4,8	5,5	-12,7
Außenumsatz Segment Publishing							
Außenumsatz Segment Publishing	in Mio. €	14,4	14,2	+1,4	8,5	7,8	+8,7
EBITDA Segment Publishing	in Mio. €	0,1	1,9	-93,9	1,2	1,7	-31,2
Außenumsatz Segment Subscription							
Außenumsatz Segment Subscription	in Mio. €	15,8	16,0	-1,6	7,7	8,0	-3,2
EBITDA Segment Subscription	in Mio. €	-0,2	-1	-	0,8	0,0	-
Außenumsatz Segment Other**							
Außenumsatz Segment Other**	in Mio. €	4,2	3,2	+31,3	2,2	1,9	+15,8
EBITDA Segment Other	in Mio. €	-1,4	-4,8	-	0,0	-2,5	-

Cash-flow		30.06.2014	30.06.2013	Veränderung in %
Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit	in Mio. €	3,3	6,1	-46,3
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	in Mio. €	-23,7	-22,7	-
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit	in Mio. €	14,1	14	+1,0

Vermögens- und Kapitalstruktur		30.06.2014	31.12.2013	Veränderung in %
Bilanzsumme	in Mio. €	254,6	254,6	+/-0
Langfristige Vermögenswerte	in Mio. €	193,3	192,6	+1,0
Kurzfristige Vermögenswerte	in Mio. €	61,4	62,0	-1,0
<i>davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>19,8</i>	<i>26,1</i>	<i>-24,1</i>
Eigenkapital	in Mio. €	128,6	132,6	-3,0
Fremdkapital	in Mio. €	126,0	122,0	+3,3

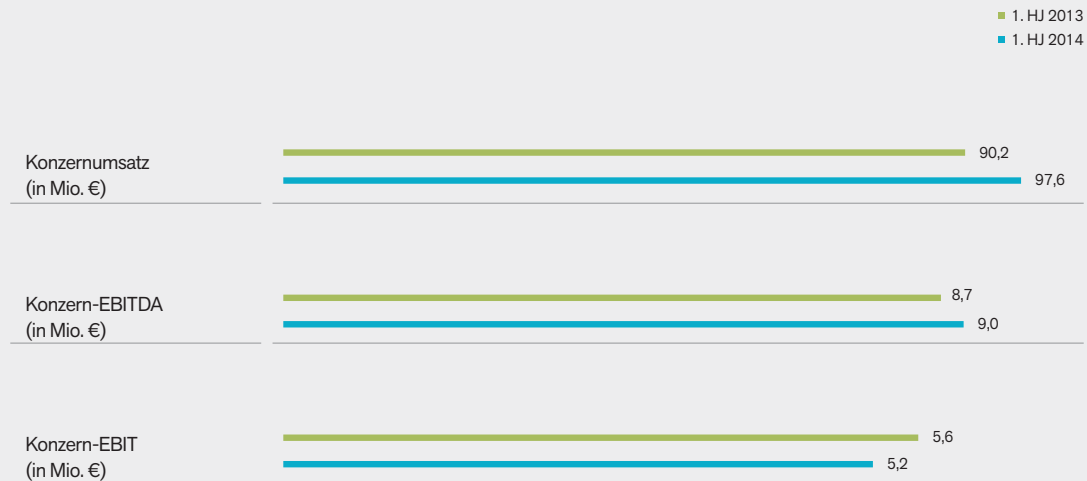
Mitarbeiter		30.06.2014	30.06.2013	Veränderung in %
Mitarbeiter zum Quartalsende (Vollzeitäquivalent)		772	750	+2,9

Kapitalmarktorientierte Angaben		1. HJ 2014	GJ 2013	Veränderung in %
Eigenkapitalquote	in %	50,5	52,1	-3,1
Fremdkapitalquote	in %	49,5	47,9	+3,3

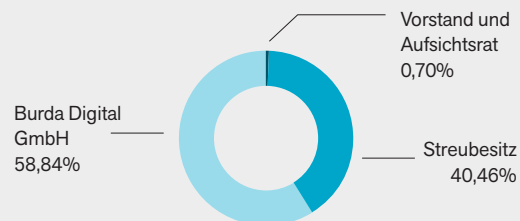
* Die Ergebniszahlen sind jeweils bereinigt um folgende, nicht-cashwirksame Sondereffekte aus planmäßigen Abschreibungen auf während der purchase price allocation identifizierte Vermögenswerte: 1. Halbjahr 2014: 0,9 Millionen Euro; 2. Quartal 2014: 0,4 Millionen Euro; 1. Halbjahr 2013: 0,9 Millionen Euro; 2. Quartal 2013: 0,4 Millionen Euro

** Im Konzernumsatz und im Umsatz des Other-Segments wurde der Umsatz der 2013 veräußerten Tomorrow Focus Technologies GmbH bereinigt.

ENTWICKLUNG WICHTIGER UMSATZ- UND ERTRAGSKENNZAHLEN DER TOMORROW FOCUS-GRUPPE



AKTIONÄRSSTRUKTUR ZUM 30.06.2014 (gerundet)





#4



ZWISCHENBERICHT
TOMORROW FOCUS AG
2014

KENNZAHLENÜBERSICHT #02

TOMORROW FOCUS AG
NEUE SEGMENTE #06

GRUSSWORT DES
VORSTANDS #08

INVESTOR RELATIONS #10

KONZERN-LAGEBERICHT #12

KONZERN-BILANZ #24

KONZERN-GEWINN- UND
-VERLUSTRECHNUNG #26

KONZERN-EIGENKAPITALVER-
ÄNDERUNGSRECHNUNG #28

KONZERN-KAPITALFLUSS-
RECHNUNG #30

KONZERN-SEGMENTBERICHT #32

KONZERN-ANHANG #34

FINANZKALENDER #40

IMPRESSUM & KONTAKT #41

TOMORROW FOCUS AG NEUE SEGMENTE

Die drei Themenbereiche Travel, Publishing und Subscription als Säulen unserer neuen Unternehmensstrategie spiegeln sich seit dem laufenden Geschäftsjahr 2014 auch in unserer Konzernsegmentierung wider. Damit wollen wir Investoren die Wachstumsdynamik und Ertragsstärke unserer Geschäftsfelder noch deutlicher aufzeigen und für mehr Transparenz sorgen.





DIE TOMORROW FOCUS-GRUPPE

TRAVEL SEGMENT

HOLIDAYCHECK AG



Größte Hotelbewertungen-Community im deutschsprachigen Raum und Betreiber der Plattform MietwagenCheck

WEBASSETS B.V.



Größte Hotelbewertungen-Community im Raum Benelux

TOMORROW TRAVEL B.V.



Niederländisches Online-Reisebüro und Betreiber von HolidayCheck Niederlande

RPC VOYAGES SAS



Französisches Online-Reisebüro und Betreiber von HolidayCheck Frankreich

PUBLISHING SEGMENT

TOMORROW FOCUS MEDIA GMBH



Premium-Digital-Vermarkter

WEBASSETS B.V.



Internationales Wetterportal

TOMORROW FOCUS MEDIA GMBH



Online-Nachrichtenportal mit aktiver Leser-Community

THE HUFFINGTON POST

Deutschsprachige Ausgabe des Nachrichten- und Debattenportals



Fashion- und Beauty-Portal



Eltern- und Mütterportal mit aktiver Community



Finanz- und Börsenportal

SUBSCRIPTION SEGMENT

JAMEDA GMBH



Deutschlands größte Arztempfehlung

ELITE MEDIANET GMBH



Online-Partnervermittlung für Akademiker und Singles mit Niveau

ORGANIZE.ME GMBH



Online-Service für intelligente Dokumentenablage

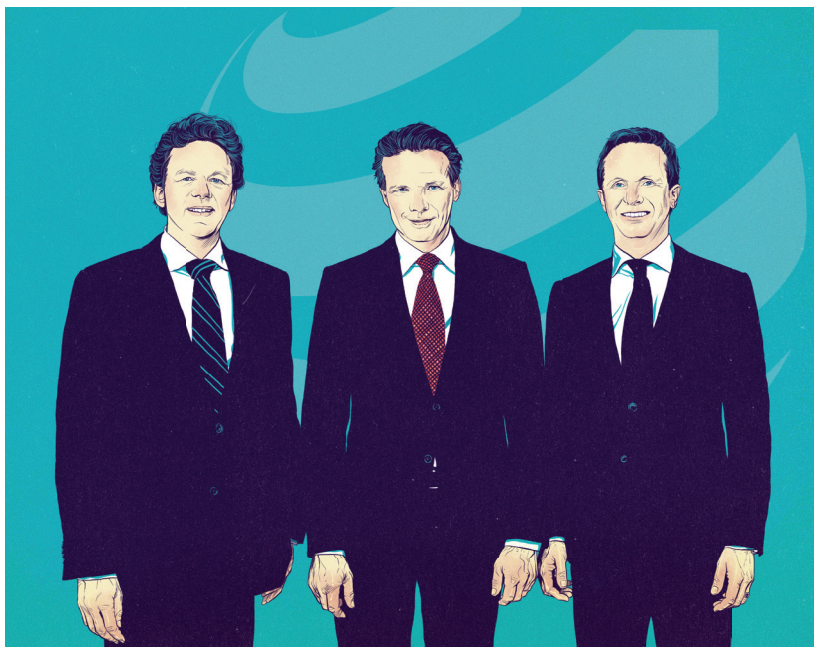
OTHER



Einer der führenden deutschen Internetkonzerne



Full-Service-Agentur für mobiles Internet, Apps und Smart-TV



Grußwort an die Aktionäre

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

wir können auf ein gutes zweites Quartal 2014 zurückblicken: Unser Konzernumsatz verbesserte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 10 Prozent auf 49,4 Millionen Euro und unsere Ergebniszahlen konnten zulegen.

Travel-Segment: Vollständige Übernahme der niederländischen Webassets B.V.

In einem stagnierenden bis leicht schrumpfenden Marktumfeld gelang es unseren europäischen Reiseportalen Marktanteile hinzuzugewinnen. Dieser Erfolg spiegelt sich im Umsatz des Travel-Segments wider, der sich im Quartalsvergleich um über 13 Prozent verbesserte.

Besonders freut uns, dass wir im Juni die ausstehenden Anteile an der niederländischen WEBASSETS B.V., der Betreiberin der Hotelbewertungs- und Buchungsplattform ZOOVER, übernehmen konnten. Die Übernahme ist für uns ein weiterer wichtiger Schritt beim Aufbau eines integrierten Reiseunternehmens im Travel-Segment.

Publishing-Segment: Erfolgreiche Video-Offensive

Auch das Publishing-Segment konnte im zweiten Quartal mit einem Umsatzwachstum um 9 Prozent überzeugen. Nachdem noch im ersten Quartal aufgrund eines schwachen Marktes für Display-Werbung ein leichter Rückgang des Segmentumsatzes zu verzeichnen war, freut uns diese Entwicklung besonders. Sie ist, neben einer leichten Verbesserung des Marktumfelds, insbesondere dem erfolgreichen Aufbau neuer Erlössäulen in den Bereichen Videowerbung, Transactions und Mobile Advertising zu verdanken.

Subscription-Segment: jameda weiterhin mit starkem Wachstum

Das Subscription-Segment verzeichnete im zweiten Quartal 2014 zwar einen leichten Umsatzrückgang, überzeugte aber gleichzeitig mit deutlich verbesserter Profitabilität.

Diese Entwicklung ist vor allem auf unser Partnervermittlungsportale ELITEPARTNER zurückzuführen, das in einem insgesamt stagnierenden und gleichzeitig wettbe-

werbsintensiven Marktumfeld bewusst einen leicht rückläufigen Umsatz zugunsten einer gesteigerten Profitabilität in Kauf nahm.

In gewohnter Stärke präsentierte sich unser Arzttempfungsportal JAMEDA, das seine führende Position unter Deutschlands Arztsuch- und Bewertungsportalen auch im zweiten Quartal dank prozentual zweistellig wachsender Umsatz- und Ergebniszahlen unter Beweis stellen konnte.

Zweites Halbjahr 2014: Integration und neue Werbemodelle

Für das zweite Halbjahr 2014 sind die Vorgaben für eine weiterhin positive Umsatzentwicklung nach unserer Einschätzung gut.

Wir wollen uns dabei im Travel-Segment auf die weitere Integration unserer Reisemarken und auf die Entwicklung neuer Produkte konzentrieren. Im Publishing-Segment liegt unser Hauptaugenmerk auf dem weiteren Aufbau neuer Erlössäulen in den Bereichen Videowerbung, Transactions und Mobile Advertising.

Herzlichst,
Der Vorstand

INTENSIVE ROADSHOW-AKTIVITÄT

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

auch im ersten Halbjahr 2014 haben wir den Kontakt zu Investoren, Analysten und Wirtschaftsjournalisten gewohnt intensiv und transparent gepflegt.

So stellte der Vorstand das Unternehmen auf zwei unternehmenseigenen Veranstaltungen in Frankfurt und München rund 60 interessierten Analysten, institutionellen Investoren und Pressevertretern vor. Ferner nahmen wir an vier Investorenkonferenzen in Baden-Baden, Mainz, Zürich und London teil und präsentierten das Unternehmen darüber hinaus interessierten Investoren auf zwei Roadshows in Stuttgart und London.

Am 4. Juni 2014 veranstalteten wir im Haus der Bayerischen Wirtschaft in München ihre diesjährige ordentliche Hauptversammlung. Rund 100 Aktionäre und Aktionärsvertreter folgten der Einladung. Diese vertraten rund 80 Prozent des stimmberechtigten Grundkapitals. Damit verzeichnete die TOMORROW FOCUS AG wie schon in den Vorjahren eine erfreuliche Präsenz. Die zu beschließenden Tagesordnungspunkten wurden jeweils mit großer Mehrheit genehmigt. So wählten die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre Holger Taubmann in den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Ergänzungswahl war notwendig geworden, nachdem Annet

Aris ihr Aufsichtsratsmandat zum Ablauf der Hauptversammlung niedergelegt hatte. Ferner stimmte die Hauptversammlung mit großer Mehrheit der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat zu. Der Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,06 je dividendenberechtigter Stückaktie stimmten die anwesenden Aktionäre ebenfalls zu. Da die Dividende in vollem Umfang aus dem steuerlichen Einlagenkonto im Sinne des § 27 KStG geleistet wird, erfolgt die Auszahlung ohne Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag. Bei inländischen Aktionären unterliegt die Dividende im Regelfall nicht der Besteuerung. Die genauen Abstimmergebnisse zu den einzelnen Tagesordnungspunkten und die Präsentation zur Hauptversammlung können unter bit.ly/1jD3WRS abgerufen werden.

Herzliche Grüße,



Armin Blohmann

Investor & Public Relations Kontakt

Armin Blohmann

Tel.: +49 (0) 89 9250-1256

Fax: +49 (0) 89 9250-2403

E-Mail: a.blohmann@tomorrow-focus.de

Sabine Wodarz

Tel.: +49 (0) 89 9250-1208

Fax: +49 (0) 89 9250-2403

E-Mail: s.wodarz@tomorrow-focus.de

TOMORROW FOCUS AG

Neumarkter Straße 61

81673 München

www.tomorrow-focus.de

www.facebook.de/tomorrowfocus

www.twitter.com/tomorrowfocus

www.youtube.com/tomorrowfocus

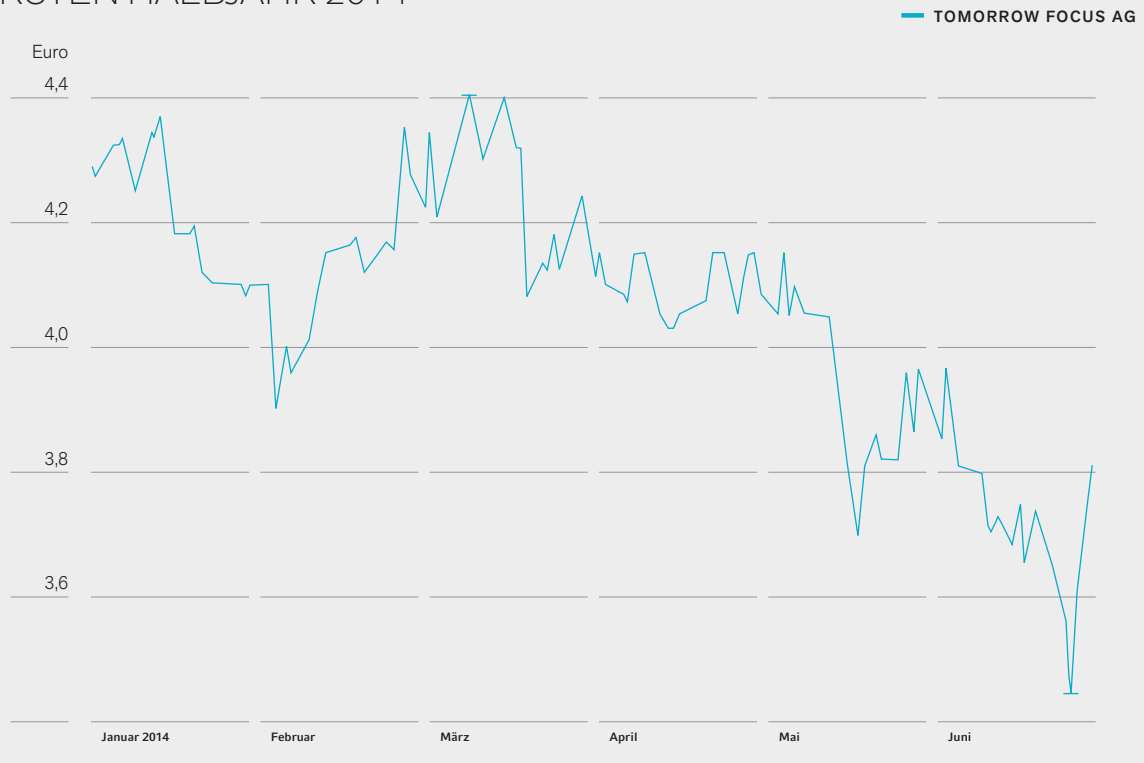
www.plus.google.com/tomorrowfocus

ANALYSTENRATINGS ZUR TOMORROW FOCUS AKTIE*

	EMPFEHLUNG	KURSZIEL
Bankhaus Lampe Research	Halten	3,70 €
Berenberg Bank Research	Kaufen	4,50 €
Deutsche Bank Research	Halten	3,90 €
Hauck & Aufhäuser Research	Kaufen	4,20 €
HSBC Global Research	Übergewichten	4,10 €
Warburg Research	Kaufen	6,00 €

* Stand: 30.07.2014; keine Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit

DIE KURSENTWICKLUNG DER TOMORROW FOCUS AKTIE IM ERSTEN HALBJAHR 2014

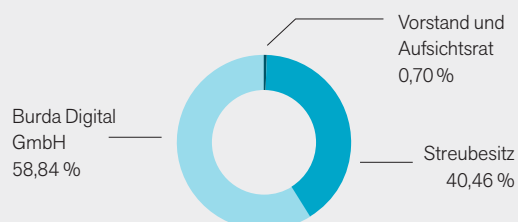


BASISDATEN ZUR TOMORROW FOCUS-AKTIE

BASISDATEN	KURSENTWICKLUNG DER TOMORROW FOCUS AKTIE
Wertpapierkennnummer: 549532	Anfangskurs 2014: 4,30 €
ISIN: DE0005495329	Tiefstkurs 1. HJ 2014: 3,45 €
Börsenkürzel: TFA	Höchstkurs 1. HJ 2014: 4,50 €
Börsensegment: Prime Standard	Schlusskurs 30.06.2014: 3,81 €
Indizes: CDAX, Technology All Share, Prime All Share	Kursentwicklung 1. HJ 2014: -11,4%
Designated Sponsor: HSBC Trinkhaus	
Anzahl Aktien am 30.06.2014: 58.313.628	
Marktkapitalisierung: 247,2 (Stand 30. Juni 2014)	

*Basis: Jeweils Jahresschlusskurs der TOMORROW FOCUS-Aktie auf Xetra

AKTIONÄRSSTRUKTUR ZUM 30.06.2014 (gerundet)



KONZERN-LAGEBERICHT DES TOMORROW FOCUS-KONZERNS FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2014

#1

GRUNDLAGEN DES KONZERNS UND GESCHÄFTSMODELL

1.1 Organisatorische Struktur

Die TOMORROW FOCUS AG mit Sitz in München, Deutschland, ist ein in Mittel-, West und Osteuropa tätiger Internetkonzern mit Kernaktivitäten in den Bereichen Reise, Online-Werbung, Partnervermittlung sowie Arztsuche- und -bewertung. Dabei nehmen wir mit einigen unserer Marken führende Marktpositionen ein. Insgesamt blicken wir auf eine rund 14-jährige Unternehmensgeschichte als börsennotiertes Internetunternehmen zurück. Zum 30. Juni 2014 beschäftigten wir 772 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent) an insgesamt 11 Standorten in Deutschland, Frankreich, Österreich, den Niederlanden, Polen und der Schweiz. Im ersten Halbjahr 2014 erzielten wir einen Konzernumsatz in Höhe von 97,6 Millionen Euro. Wir betreiben mehr als 50 europäische und internationale Internetportale.

1.2 Segmente

Zum Januar 2014, also nach Ende des Geschäftsjahrs 2013, wurde die bisherige Segmentierung aufgelöst und die vier nachfolgend genannten Segmente festgelegt:

- Travel
- Publishing
- Subscription
- Other

Geografisch war TOMORROW FOCUS zum 30. Juni 2014 in die zwei Segmente National und International unterteilt.

1.3 Beschreibung der Geschäftstätigkeit

Travel-Segment

Das Travel-Segment umfasst alle Gesellschaften, die ihre Erlöse im Wesentlichen mit transaktionsbasierten Online-Geschäftsmodellen im Bereich Reise erzielen.

Die HOLIDAYCHECK AG mit Sitz im schweizerischen Botighofen, die RPC VOYAGES SAS mit Sitz im französischen Courbevoie, die TOMORROW TRAVEL B.V. mit Sitz im niederländischen Woerden und die WEBASSETS B.V. mit Sitz im niederländischen Zeist betreiben diverse Hotelbewertungs- und Reisebuchungsportale. Für die Vermittlung von Pauschalreisen und Hotels sowie für die Weiterleitung von Internetnutzern an andere Buchungsportale erhalten diese als Umsatzerlös eine Vermittlungsprovision. RPC

VOYAGES bietet darüber hinaus die Möglichkeit zur individuellen Zusammenstellung von Pauschalreisen, das sog. Virtual Tour Operating. Die Gesellschaft weist hier den Bruttoreiseumsatz als Umsatzerlös aus. Kernabsatzmärkte der genannten Portale sind Belgien, Deutschland, Frankreich, die Niederlande, Polen, Österreich und die Schweiz. Die WEBASSETS B.V. ist darüber hinaus Betreiberin von Wetterportalen. Haupteinlösequelle sind hier Einnahmen aus Online-Werbung. Kernabsatzmärkte sind Belgien, Deutschland und die Niederlande.

Im ersten Halbjahr 2014 erzielte das Segment Travel einen Außenumsatz in Höhe von 63,2 Millionen Euro.

Publishing-Segment

Das Publishing-Segment umfasst alle Gesellschaften, die ihre Erlöse im Wesentlichen mit werbebasierten Online-Geschäftsmodellen erzielen.

Die TOMORROW FOCUS MEDIA GMBH mit Sitz in München umfasst zum einen die Vermarktung von Online-Werbung auf diversen konzerneigenen, als auch konzerneigenen Internetportalen. Als Haupteinlösequelle erhält TOMORROW FOCUS MEDIA dafür eine Vermittlungsprovision.

Ferner betreibt die TOMORROW FOCUS MEDIA GMBH bekannte Internetportale wie FOCUS ONLINE, HUFFINGTON POST, FINANZEN100 und NETMOMS. Haupteinlösequelle sind Einnahmen aus Online-Werbung.

Kernabsatzmarkt ist Deutschland.

METEOVISTA B.V. mit Sitz im niederländischen Zeist betreibt diverse Wetterportale. Haupteinlösequelle sind Einnahmen aus Online-Werbung. Kernabsatzmarkt von METEOVISTA sind die Niederlande.

Im ersten Halbjahr 2014 erzielte das Segment Publishing einen Außenumsatz in Höhe von 14,4 Millionen Euro.

Subscription-Segment

Das Subscription-Segment umfasst alle Gesellschaften, die ihre Erlöse im Wesentlichen mit abobasierten Online-Geschäftsmodellen erzielen.

Die ELITEMEDIANET GMBH mit Sitz in Hamburg betreibt das Online-Partnervermittlungsportal ELITEPARTNER. Haupteinlösequelle sind Einnahmen aus dem Verkauf von Abonnements an Premium-Mitglieder. Kernabsatzmärkte

sind Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Die JAMEDA GMBH mit Sitz in München betreibt das gleichnamige Arztsuche- und Arztbewertungsportal. Haupterlösquelle sind Einnahmen aus dem Verkauf von Abonnements an Ärzte. Kernabsatzmarkt ist Deutschland.

Die seit dem 1. Juli 2013 vollkonsolidierte ORGANIZE.ME GMBH (vormals: ORGANICE.ME GMBH) mit Sitz in München ist Betreiberin eines gleichnamigen Online-Dienstes zur Dokumentenablage. Haupterlösquelle des im Februar 2014 gestarteten Dienstes soll der Verkauf von Abonnements für die Nutzung von Premium-Funktionen werden.

Im ersten Halbjahr 2014 erzielte das Segment Subscription einen Außenumsatz in Höhe von 15,8 Millionen Euro.

Other-Segment

Das Segment Other umfasst neben der TOMORROW FOCUS AG die CELLULAR GMBH mit Sitz in Hamburg. Diese ist eine Full-Service-Agentur für mobiles Internet, Apps und Smart-TV. Haupterlösquelle sind Einnahmen für IT-Dienstleistungen. Kernabsatzmärkte sind Deutschland und Österreich.

Im ersten Halbjahr 2014 erzielte das Segment Other einen Außenumsatz in Höhe von 4,2 Millionen Euro.

1.4 Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

In den Segmenten Travel, Publishing, Subscription und Other finden die Entwicklungsaktivitäten dezentral innerhalb der Gesellschaften selbst statt. Dabei bedienen sich die Tochtergesellschaften der TOMORROW FOCUS AG in großen Teilen eigener Entwicklungsressourcen. Die entwicklungsbezogenen Leistungen eigener Mitarbeiter werden dabei als selbsterstellte Software aktiviert, der übrige Teil der Arbeitsleistung wird als Personalaufwand erfasst. Wenn in den Tochtergesellschaften Lieferanten für Entwicklungsleistungen genutzt werden, werden deren Arbeitsleistungen ebenfalls aktiviert und die verbleibenden Entwicklungskosten werden im Materialaufwand ausgewiesen. Forschungsaufwendungen fallen grundsätzlich nicht an.

#2 WIRTSCHAFTSBERICHT

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

2.1.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Entwicklung in den Kernabsatzmärkten der TOMORROW FOCUS-Gruppe war im ersten Halbjahr 2014 nach Unternehmensschätzung jeweils von einem moderaten Wachstum geprägt.

Darauf deutet auch die aktuelle Konjunkturprognose des Global Market Researchs der Deutschen Bank (Stand Juli 2014) hin, die für das Gesamtjahr 2014 ein Wachstum des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts (BIP) für die Niederlande in Höhe von 0,3 Prozent, für Frankreich in Höhe von 0,7 Prozent, für Belgien und Österreich in Höhe von jeweils 1,4 Prozent und für Deutschland und die Schweiz in Höhe von jeweils 1,8 Prozent vorhersieht.

2.1.2 Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die von den Reiseportalen des Travel-Segments adressierten Kernabsatzmärkte waren nach Unternehmensschätzung im ersten Halbjahr 2014 leicht rückläufig. Gleichzeitig war in den Kernabsatzmärkten ein im Vergleich zum Vorjahr verstärkter Wettbewerbsdruck, im Wesentlichen durch erhöhte Marketingausgaben sowie durch Eintritt neuer Wettbewerber, zu verzeichnen.

Die vorgenannten Aussagen beruhen auf Unternehmensschätzungen.

Die von den Portalen des Subscription-Segments adressierten Kernabsatzmärkte entwickelten sich im ersten Quartal 2014 unterschiedlich:

Die vom Partnervermittlungsportal ELITEPARTNER adressierten Absatzmärkte zeigten im ersten Halbjahr deutliche Sättigungstendenzen. Nach Unternehmenseinschätzung konnte die Branche der Online-Partnervermittlungen sowohl in Deutschland, in Österreich als auch in der Schweiz kein Wachstum verzeichnen. Zudem war in den Kernabsatzmärkten ein anhaltend hoher Wettbewerbsdruck, im Wesentlichen durch anhaltend hohe Marketingausgaben, zu verzeichnen.

Der vom Arztsuch- und Arztbewertungsportal JAMEDA adressierte Absatzmarkt, verzeichnete im ersten Halbjahr 2014 wie im Vorjahr ein stabiles, moderates Wachstum.

Die vorgenannten Aussagen beruhen auf Unternehmensschätzungen.

Die von den werbebasierten Online-Portalen und dem unternehmenseigenen Digitalvermarkter des Publishing-



Segments adressierten Absatzmärkte wuchsen im ersten Halbjahr 2014 moderat. So geht Nielsen Media Research in Deutschland für das erste Halbjahr 2014 von Bruttowerbeausgaben in Höhe von rund 14,8 Milliarden Euro nach 14,2 Milliarden Euro im ersten Halbjahr 2013 (+4,2 Prozent) aus. Auf stationäre und mobile Onlinewerbung entfielen dabei in Summe rund 1,6 Milliarden Euro nach 1,4 Milliarden Euro im Vorjahresquartal (+8,7 Prozent) und damit rund 11 Prozent der gesamten Bruttowerbeausgaben. Da sich die Schere zwischen Brutto- und Nettowachstum nach Unternehmenseinschätzung im ersten Halbjahr 2014 leicht geöffnet hat, dürfte das Netto-Wachstum leicht darunter liegen.

Zudem waren im ersten Halbjahr 2014 im Bereich der Onlinewerbung stagnierende Werbebudgets für klassische Branding-Display-Werbung zu spüren.

Die vorgenannten Aussagen beruhen auf Daten von Nielsen Media Research sowie auf Unternehmensschätzungen.

2.2 Geschäftsverlauf und Lage

Das erste Halbjahr 2014 verlief insgesamt im Rahmen der Erwartungen des Vorstands. Erwartungsgemäß war eine verstärkte Wettbewerbsintensität in den wesentlichen Geschäftsfeldern zu verzeichnen, die zu einem geplanten Anstieg der Marketingausgaben in Relation zum Umsatz führte.

2.2.1 Geschäftsverlauf

Neue Segmentierung ab dem Geschäftsjahr 2014

Wie bereits in Abschnitt 1.2 dieses Konzernlageberichts beschrieben, wurde eine Neusegmentierung des TOMORROW FOCUS-Konzerns mit Wirkung ab dem Geschäftsjahr 2014 beschlossen. Diese umfasst die Segmente ‚Travel‘ mit allen transaktionsbasierten Reiseportalen, ‚Publishing‘ mit allen werbebasierten Portalen einschließlich des Digitalvermarkters TOMORROW FOCUS MEDIA, ‚Subscription‘ mit allen abobasierten Portalen, sowie ‚Other‘ mit der TOMORROW FOCUS AG, der TF DIGITAL GMBH und dem

Mobile-Dienstleister CELLULAR GMBH.

Im Segment Travel werden folgende Tochtergesellschaften zusammengefasst:

- HOLIDAYCHECK AG, Bottighofen/Schweiz, sowie deren Tochtergesellschaften
- RPC VOYAGES SAS, Courbevoie/Frankreich
- TOMORROW TRAVEL B.V., Woerden/Niederlande
- TOMORROW TRAVEL SOLUTIONS GMBH, München
- WEBASSETS B.V., Zeist/Niederlande, sowie deren Tochtergesellschaften, mit Ausnahme der Tochtergesellschaft METEOVISTA B.V., Zeist/Niederlande

Im Segment Publishing werden folgende Gesellschaften zusammengefasst:

- TOMORROW FOCUS MEDIA GMBH, München
- FINANZEN100 GMBH, Köln
- NETMOMS GMBH, Köln
- TOMORROW FOCUS CONTENT & SERVICES GMBH, München
- METEOVISTA B.V., Zeist/Niederlande

Im Segment Subscription werden folgende Gesellschaften zusammengefasst:

- ELITEMEDIANET GMBH, Hamburg
- JAMEDA GMBH, München
- ORGANIZE.ME GMBH, München

Im Segment Other werden folgende Gesellschaften zusammengefasst:

- TOMORROW FOCUS AG, München
- CELLULAR GMBH, Hamburg
- TF DIGITAL GMBH, München
- Im Vorjahr: TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH (bis 30. November 2013)

Nachfolgend eine Übersicht der bisherigen und neuen Segmente und ihrer wichtigsten Marken:

BISHERIGE SEGMENTIERUNG DES TOMORROW FOCUS-KONZERNS ZUM 31.12.2013

SEGMENT	TRANSACTIONS	ADVERTISING	TECHNOLOGIES	HOLDING
WICHTIGSTE MARKEN	HolidayCheck	TOMORROW FOCUS Media	Cellular	TOMORROW FOCUS AG
	MietwagenCheck	Focus Online	organize.me	TF Digital
	Zoover	Amica Online	TFT (bis November 2013)	
	Meteovista	Netmoms		
	Tjingo	Finanzen100		
	Ecotour	The Huffington Post		
	ElitePartner	Deutschland		
	jameda			

NEUE SEGMENTIERUNG DES TOMORROW FOCUS-KONZERNS AB 1.1.2014

SEGMENT	TRAVEL	PUBLISHING	SUBSCRIPTION	OTHER
WICHTIGSTE MARKEN	HolidayCheck	TOMORROW FOCUS Media	ElitePartner	TOMORROW FOCUS AG
	MietwagenCheck	Focus Online	jameda	Cellular
	Zoover	Amica Online	organize.me	TF Digital
	Ecotour	Netmoms		TFT
	Tjingo	Finanzen100		(bis 30. November 2013)
		The Huffington Post Deutschland		
		Meteovista		

Erfolgreiche Hauptversammlung

Am 4. Juni 2014 veranstaltete die TOMORROW FOCUS AG im Haus der Bayerischen Wirtschaft in München ihre diesjährige ordentliche Hauptversammlung. Rund 100 Aktionäre und Aktionärsvertreter folgten der Einladung der Gesellschaft. Diese vertraten rund 80 Prozent des stimmberechtigten Grundkapitals. Damit verzeichnete die TOMORROW FOCUS AG wie schon in den Vorjahren eine erfreuliche Präsenz. Die zu beschließenden Tagesordnungspunkten wurden jeweils mit großer Mehrheit genehmigt.

So wählten die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre Holger Taubmann in den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Ergänzungswahl war notwendig geworden, nachdem Annet Aris ihr Aufsichtsratsmandat zum Ablauf der Hauptversammlung niedergelegt hatte.

Holger Taubmann ist Senior Vice President Distribution der spanischen Amadeus IT Group S.A., einem weltweit führenden Anbieter von IT-Lösungen für die Touristik-Industrie. Ferner stimmte die Hauptversammlung mit großer Mehrheit der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat zu.

Der Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,06 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie stimmten die anwesenden Aktionäre ebenfalls zu. Da die Dividende in vollem Umfang aus dem steuerlichen Einlagenkonto im Sinne des § 27 KStG geleistet wird, erfolgt die Auszahlung ohne Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag. Bei inländischen Aktionären unterliegt die Dividende im Regelfall nicht der Besteuerung.

Die genauen Abstimmergebnisse zu den einzelnen Tagesordnungspunkten und die Präsentation zur Hauptversammlung

können unter bit.ly/1jD3WRS abgerufen werden.

Neustrukturierung der Gesamtfinanzierung

Im Rahmen der Neustrukturierung der Gesamtfinanzierung der TOMORROW FOCUS AG wurde im Juni 2014 ein Konsortialkredit abgeschlossen, von dem eine Darlehenssumme von bis zu 50 Millionen Euro, mit einer Laufzeit bis 2019, flexibel abgerufen werden kann. Mit einer ersten Tranche in Höhe von 28 Millionen Euro wurde ein Teil der langfristigen Darlehensverbindlichkeiten aus bestehender Finanzierung in Höhe von 10 Millionen Euro abgelöst. Weitere 18 Millionen Euro wurden zur Bezahlung der Übernahme der ausstehenden Minderheitenanteile an der WEBASSETS B.V. genutzt. Des Weiteren wurden die variabel verzinsten Tranchen des bestehenden Schuldscheindarlehens in Höhe von 12 Millionen Euro per September 2014 gekündigt.

TOMORROW FOCUS AG übernimmt ausstehende Minderheitenanteile an WebAssets B.V.

Im Juni 2014 stockte die TOMORROW FOCUS AG Ihren Anteil an der WEBASSETS B.V. durch Übernahme weiterer 49,01 Prozent der Anteile von 50,99 Prozent auf 100 Prozent auf. WEBASSETS B.V., mit Sitz im niederländischen Zeist, betreibt unter der Marke ‚ZOOVER‘ Hotelbewertungs- und Reisebuchungsportale und unter den Marken ‚WEERONLINE‘ und ‚METEOVISTA‘ Wetterportale. Dem Kaufpreis liegt eine Gesamtbewertung der WEBASSETS B.V. in Höhe des 7-fachen EBITDA 2014 zugrunde. WEBASSETS B.V. wird nach Unternehmensschätzung im laufenden Geschäftsjahr einen Umsatz von rund 14 Millionen Euro und ein EBITDA zwischen 5 und 6 Millionen Euro erwirtschaften.

Die Übernahme der Anteile erfolgte zu einem Kaufpreis in Höhe von 20,6 Millionen Euro, der sich in Höhe von 18,2 Millionen Euro aus einem fixen Kaufpreis und in Höhe von 2,4 Millionen Euro aus einer variablen Kaufpreisvereinbarung (Earn-out) zusammensetzt. Durch die vorzeitige Ausübung der bestehenden Put-/Call-Option konnte die bis zur Übertragung aufgezinste Kaufpreisverbindlichkeit für die Put-/Call-Option abgelöst und ein Einmalsertrag in Höhe von 1,6 Millionen Euro realisiert werden.

Im Zuge der vollständigen Übernahme von WEBASSETS B.V. wird Dr. Philipp Goos zum 1. September neben Stephan Bosman in die Geschäftsführung der Gesellschaft eintreten. Goos ist derzeit Geschäftsführer des führenden deutschen Arztempfehlungsportals JAMEDA, einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der TOMORROW FOCUS AG.

ZOOVER ist das reichweitenstärkste Buchungs- und Meinungsportal für Reise und Urlaub im Raum Benelux. METEOVISTA ist das zweitgrößte Wetterportal im Raum Benelux, das den

Publishing-Bereich weiter verstärkt.

Innerhalb des Travel-Segments ist der Aufbau eines integrierten Reiseunternehmens geplant, basierend auf einer IT-Plattform, einer Content-Plattform und Shared-Competence-Zentren. Die vollständige Übernahme der WEBASSETS B.V. ist für die TOMORROW FOCUS AG ein wichtiger Schritt beim Aufbau dieses integrierten Reiseunternehmens. METEOVISTA ergänzt die bisherigen Publishing-Portale, wie FOCUS ONLINE, HUFFINGTON POST DEUTSCHLAND, NETMOMS und FINANZEN100 um den Themenbereich Wetter.

Dr. Florian Weiß und Fritz Edelmann werden neue Geschäftsführer bei der JAMEDA GmbH

Im Juni 2014 berief der Vorstand der TOMORROW FOCUS AG Dr. Florian Weiß zum Chief Executive Officer (CEO) der JAMEDA GMBH, dem führenden deutschen Arztempfehlungsportal. Dr. Florian Weiß, der bisher die Unternehmensentwicklung der TOMORROW FOCUS AG leitete, folgt auf Dr. Philipp Goos, der ab dem 1. September die Geschäftsführung des TOMORROW FOCUS Tochterunternehmens WEBASSETS B.V. in den Niederlanden übernimmt. Weiterhin berief der Vorstand der TOMORROW FOCUS AG Fritz Edelmann, bisheriger Leiter Produktmanagement bei JAMEDA, zum Chief Operating Officer (COO) des Unternehmens. Die neue, zweiköpfige JAMEDA-Geschäftsführung wird ihre Arbeit zum 1. August 2014 aufnehmen.

2.2.2 Lage

2.2.2.1 Umsatz und Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

Im ersten Halbjahr 2014 konnte die TOMORROW FOCUS AG den Konzernumsatz im Halbjahresvergleich um 5,8 Prozent von 92,3 Millionen Euro auf 97,6 Millionen Euro steigern. Der Konzernumsatz des zweiten Quartals 2014 verbesserte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 7,1 Prozent von 46,1 Millionen Euro auf 49,4 Millionen Euro.

Im ersten Halbjahr 2014 entfielen 11,9 Millionen Euro (1. Halbjahr 2013: 8,3 Millionen Euro) des Konzernumsatzes und im 2. Quartal 2014 7,8 Millionen Euro (2. Quartal 2013: 5,9 Millionen Euro) auf die Geschäftsaktivitäten der französischen RPC VOYAGES SAS als virtueller Reiseveranstalter. Diese betreibt mit dem sogenannten „virtual Tour Operating“, kurz vTO, ein Geschäftsmodell, bei dem Hotels, Flüge und Transferleistungen über die Buchungsplattform Ecotour.com zu individuellen Pauschalreisen pakettiert werden. Die daraus resultierenden Umsatzerlöse müssen nach den IFRS-Rechnungsvorschriften

brutto ausgewiesen werden.

Der Umsatz des Travel-Segments konnte im Halbjahresvergleich um 11,4 Prozent von 56,7 Millionen Euro auf 63,2 Millionen Euro gesteigert werden.

Der Segmentumsatz des zweiten Quartals 2014 verbesserte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 13,3 Prozent von 27,2 Millionen Euro auf 30,9 Millionen Euro.

Angesichts eines stagnierenden bis leicht rückläufigen Marktumfelds gelang es den Reiseportalen der TOMORROW FOCUS AG, insbesondere der HOLIDAYCHECK AG, ihre jeweilige Marktstellung nach Unternehmensschätzung auszubauen.

Der Umsatz des Publishing-Segments verbesserte sich im Halbjahresvergleich leicht um 1,4 Prozent von 14,2 Millionen Euro auf 14,4 Millionen Euro.

Der Segmentumsatz des zweiten Quartals 2014 verbesserte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 8,7 Prozent von 7,8 Millionen Euro auf 8,5 Millionen Euro.

Nachdem noch im ersten Quartal 2014 aufgrund eines schwachen Marktes für Display-Werbung ein leichter Rückgang des Segmentumsatzes zu verzeichnen war, verbesserte sich die Umsatzlage im zweiten Quartal 2014 dank eines hohen einstelligen Wachstums deutlich. Gründe sind, neben einer leichten Verbesserung des Marktumfelds, insbesondere der erfolgreiche Aufbau neuer Erlössäulen in den Bereichen Videowerbung, Transactions und Mobile Advertising.

Der Umsatz des Subscription-Segments blieb im ersten Halbjahr 2014 mit 15,8 Millionen Euro nach 16,0 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr nahezu konstant.

Der Segmentumsatz des zweiten Quartals 2014 reduzierte sich gegenüber dem Vorjahresquartal leicht um 3,2 Prozent von 8,0 Millionen Euro auf 7,7 Millionen Euro.

Die ELITEMEDIANET GMBH, die Betreiberin des Premium-Partnervermittlungsportals ELITEPARTNER, nahm im ersten Halbjahr 2014 in einem insgesamt stagnierenden und gleichzeitig wettbewerbsintensiven Marktumfeld bewusst einen leicht rückläufigen Umsatz zugunsten einer positiven Ertragsentwicklung in Kauf.

ELITEPARTNER zählt mit einem geschätzten Marktanteil von rund 30 Prozent nach wie vor zu den führenden Premium-Onlinepartnervermittlungen in Deutschland.

Die JAMEDA GMBH, Betreiberin des gleichnamigen Arztempfehlungsportals, erreichte im ersten Halbjahr 2014 eine Umsatzsteigerung im oberen zweistelligen Prozentbereich und konnte seine führende Position unter den deut-

schen Arztsuch- und Bewertungsportalen damit weiter ausbauen.

Der bereinigte Umsatz des Other-Segments verbesserte sich im Halbjahresvergleich um 31,3 Prozent von 3,2 Millionen Euro auf 4,2 Millionen Euro.

Der bereinigte Segmentumsatz des zweiten Quartals 2014 verbesserte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 15,8 Prozent von 1,9 Millionen Euro auf 2,2 Millionen Euro.

Im ausgewiesenen Segment- und Konzernumsatz des ersten Halbjahrs 2013 wurden 2,1 Millionen Euro Umsatz der 2013 veräußerten TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH bereinigt. Davon entfielen 1,0 Millionen Euro auf das erste Quartal 2013 und 1,1 Millionen Euro auf das zweite Quartal 2013.

Die Ergebniszahlen des ersten Halbjahrs 2014 und des ersten Halbjahrs 2013 wurden aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit um nachfolgenden, nicht operativen Sondereffekt bereinigt:

So führten die Firmenübernahmen der Jahre 2012 und 2013 nach den Vorschriften der IFRS im ersten Halbjahr 2014 zu planmäßigen Abschreibungen auf während der purchase price allocation identifizierte Vermögenswerte in Höhe von 0,9 Millionen Euro (1. Halbjahr 2013: 0,9 Millionen Euro).

Das Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (Konzern-EBITDA) belief sich im ersten Halbjahr 2014 auf 9,0 Millionen Euro nach 8,7 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr (+2,8 Prozent).

Das Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen des zweiten Quartals 2014 verbesserte sich auf 6,7 Millionen Euro nach 4,6 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+45,3 Prozent).

Das bereinigte operative Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (Konzern-EBIT) belief sich im ersten Halbjahr 2014 auf 5,1 Millionen Euro nach 5,6 Millionen Euro im Vorjahr (-7,5 Prozent).

Das bereinigte operative Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen des zweiten Quartals 2014 verbesserte sich auf 4,8 Millionen Euro nach 3,0 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+63,0 Prozent).

Das Konzernfinanzergebnis verbesserte sich im ersten Halbjahr 2014 auf -2,6 Millionen Euro nach -3,5 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr.

Wesentlicher Grund sind um 0,6 Millionen Euro reduzierte Dividendenausschüttungen an Minderheitsgesellschafter, im Wesentlichen in Folge der vollständigen



Übernahme der HOLIDAYCHECK AG im Geschäftsjahr 2013. Das Konzernfinanzergebnis des zweiten Quartals 2014 belief sich auf -1,5 Millionen Euro nach -1,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das bereinigte Konzernergebnis vor Steuern (Konzern-EBT) verbesserte sich im ersten Halbjahr 2014 auf 2,5 Millionen Euro nach 2,1 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr (+22,0 Prozent).

Das bereinigte Konzernergebnis vor Steuern des zweiten Quartals 2014 verbesserte sich auf 3,3 Millionen Euro nach 1,9 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+74,9 Prozent).

Das bereinigte Konzernergebnis nach Steuern belief sich im ersten Halbjahr 2014 auf 0,2 Millionen Euro nach 0,7 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr (-68,5 Prozent).

Das bereinigte Konzernergebnis nach Steuern des zweiten Quartals 2014 verbesserte sich auf 2,2 Millionen Euro nach 1,4 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+53,5 Prozent).

Das bereinigte Konzerngesamtergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2014 auf 0,3 Millionen Euro nach 0,7 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr (-49,5 Prozent).

Das bereinigte Konzerngesamtergebnis des zweiten Quartals 2014 verbesserte sich auf 2,2 Millionen Euro nach 1,4 Millionen Euro im Vorjahresquartal. (+57,4 Prozent).

Das bereinigte Konzernergebnis pro Aktie des ersten Halbjahrs belief sich auf 0,00 Euro nach 0,01 Euro im Vorjahreshalbjahr.

Das bereinigte Konzernergebnis pro Aktie des zweiten Quartals 2014 verbesserte sich auf 0,04 Euro nach 0,02 Euro im Vorjahresquartal (+100,0 Prozent).

Die Ergebnislage innerhalb der Segmente stellte sich im ersten Halbjahr 2014 wie folgt dar:

Das EBITDA des Travel-Segments belief sich im ersten Halbjahr 2014 auf 10,4 Millionen Euro nach 12,7 Millionen Euro (-17,7 Prozent) im Vorjahreshalbjahr und das EBIT auf 7,4 Millionen Euro nach 9,7 Millionen Euro (-23,7 Prozent) im Vorjahreshalbjahr.

Das EBITDA des Travel-Segments des zweiten Quartals 2014 belief sich auf 4,8 Millionen Euro nach 5,5 Millionen Euro (-12,7 Prozent) im Vorjahresquartal und das EBIT auf 3,3 Millionen Euro nach 4,0 Millionen Euro (-17,8 Prozent) im Vorjahresquartal.

Das EBITDA des Publishing-Segments belief sich im ersten Halbjahr 2014 auf 0,1 Millionen Euro nach 1,9 Milli-

onen Euro (-93,9 Prozent) im Vorjahreshalbjahr und das EBIT auf -0,8 Millionen Euro nach 1,3 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr.

Das EBITDA des Publishing-Segments des zweiten Quartals 2014 belief sich auf 1,2 Millionen Euro nach 1,7 Millionen Euro (-31,2 Prozent) im Vorjahresquartal und das EBIT auf 0,7 Millionen Euro nach 1,3 Millionen Euro (-46,8 Prozent) im Vorjahresquartal.

Das EBITDA des Subscription-Segments verbesserte sich im ersten Halbjahr 2014 auf -0,2 Millionen Euro nach -1,0 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr und das EBIT auf -0,6 Millionen Euro nach -1,2 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr.

Das EBITDA des Subscription-Segments des zweiten Quartals 2014 verbesserte sich auf 0,8 Millionen Euro nach 0,0 Millionen Euro im Vorjahresquartal und das EBIT auf 0,6 Millionen Euro nach -0,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das EBITDA des Other-Segments belief sich im ersten Halbjahr 2014 auf -1,4 Millionen Euro nach -4,8 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr und das EBIT auf -1,7 Millionen Euro nach -5,2 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr.

Das EBITDA des Other-Segments des zweiten Quartals 2014 verbesserte sich auf 0,0 Millionen Euro nach -2,5 Millionen Euro im Vorjahresquartal und das EBIT auf -0,1 Millionen Euro nach -2,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Hinweis:

In den Ergebniszahlen 2014 des Konzerns und des Other-Segments ist ein einmaliger sonstiger Ertrag in Höhe von 1,6 Millionen Euro enthalten, der im Zuge der vorzeitigen Ausübung der bestehenden Put-/Call-Option im Rahmen der Übernahme der ausstehenden Anteile an der WEBASSETS B.V. realisiert werden konnte.

Erläuterung zu sonstigen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen Erträge verbesserten sich im Halbjahresvergleich auf 4,5 Millionen Euro nach 3,2 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr. Der Anstieg der sonstigen Erträge resultiert im Wesentlichen, wie bereits zuvor genannt, aus einem Einmalertrag im Zuge der vorzeitigen Ausübung der bestehenden Put-/Call-Option im Rahmen der Übernahme der ausstehenden Anteile an der WEBASSETS B.V.

Die anderen aktivierten Eigenleistungen reduzierten sich im ersten Halbjahr 2014 leicht auf 2,5 Millionen Euro nach

2,6 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr.

Der Materialaufwand erhöhte sich im ersten Halbjahr 2014 auf 22,9 Millionen Euro nach 18,5 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr. Verantwortlich sind im Wesentlichen um 3,5 Millionen Euro erhöhte bezogene Leistungen der RPC VOYAGES SAS im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit als virtueller Reiseveranstalter.

Der Personalaufwand reduzierte sich im ersten Halbjahr 2014 leicht auf 26,4 Millionen Euro nach 27,1 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr. Wesentlicher Grund sind reduzierte Personalkosten in Folge der Veräußerung der TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH im vierten Quartal 2013.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen erhöhten sich im ersten Halbjahr 2014 auf 4,7 Millionen Euro nach 4,0 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr, im Wesentlichen in Folge der verstärkten Erstellung selbstentwickelter Software, insbesondere im Geschäftsjahr 2013.

Die sonstigen Aufwendungen erhöhten sich im ersten Halbjahr 2014 im Wesentlichen aufgrund gestiegener Marketing- und Vertriebsaufwendungen (+3,8 Millionen Euro) auf 46,3 Millionen Euro nach 43,6 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr.

Die tatsächlichen Steuern erhöhten sich im ersten Halbjahr 2014 auf 2,2 Millionen Euro nach 1,7 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr.

2.2.2.2 Vermögens- und Finanzlage

Ziele des Finanzmanagements

Das Hauptziel des Finanzmanagements des TOMORROW FOCUS-Konzerns ist die jederzeitige Sicherung der Liquidität zur Gewährleistung des täglichen Geschäftsbetriebs. Darüber hinaus wird die Optimierung der Rentabilität und damit verbunden eine möglichst hohe Bonität zur Sicherung einer günstigen Refinanzierung angestrebt.

2.2.2.2.1 Liquidität

Cashflows

In den folgenden Erläuterungen werden die Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit sowie Finanzierungstätigkeit im ersten Halbjahr 2014 und im ersten Halbjahr 2013 analysiert.

Die Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit reduzierten sich im ersten Halbjahr 2014 auf 3,3 Millionen Euro nach 6,1 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr.


Die für die Investitionstätigkeit eingesetzten Nettozahlungsmittel erhöhten sich im ersten Halbjahr auf 23,7 Millionen Euro nach 22,7 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr.

Die Nettozahlungsmittel aus der Finanzierungstätigkeit beliefen sich im ersten Halbjahr 2014 auf 14,1 Millionen Euro nach 14,0 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr.

Die Zahlungsmittel zum Ende des ersten Halbjahrs 2014 beliefen sich in Folge dessen auf 19,8 Millionen Euro nach 20,7 Millionen Euro zum Ende des Vorjahreshalbjahrs.

2.2.2.2.2 Vermögenslage

Auf der Aktivseite der Konzernbilanz blieben die langfristigen Vermögenswerte zum 30. Juni 2014 gegenüber dem 31. Dezember 2013 mit einem Anstieg um 0,3 Prozent von 192,6 Millionen Euro auf 193,3 Millionen Euro nahezu unverändert.

Auch die kurzfristigen Vermögenswerte zum 30. Juni 2014 blieben mit einem leichten Rückgang um 1,0 Prozent auf 61,4 Millionen Euro nach 62,0 Millionen Euro zum 31. Dezember 2013 in Summe nahezu unverändert. 

Auf der Passivseite der Konzernbilanz reduzierte sich das Eigenkapital zum 30. Juni 2014 gegenüber 31. Dezember 2013 leicht um 3,0 Prozent von 132,6 Millionen Euro auf 128,6 Millionen Euro.

Verantwortlich ist im Wesentlichen der Rückgang der Bilanzposition ‚Erwirtschaftetes Konzernergebnis‘ um 4,1 Millionen Euro auf -12,0 Millionen Euro in Folge eines Konzerngesamtergebnisses nach Steuern in Höhe von -0,5 Millionen Euro sowie in Folge einer Dividendenzahlung in Höhe von 3,5 Millionen Euro.

Die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2014 reduzierte sich aufgrund eines leicht reduzierten Eigenkapitals sowie leicht erhöhter Schulden auf 50,5 Prozent nach 52,1 Prozent zum 31. Dezember 2013.

Die langfristigen Schulden zum 30. Juni 2014 reduzierten sich gegenüber dem 31. Dezember 2013 um 24,9 Prozent von 79,9 Millionen Euro auf 60,0 Millionen Euro.

Wesentlicher Grund ist die Reduzierung der Bilanzposition ‚Übrige sonstige Schulden‘ um 26,1 Millionen Euro auf 10,3 Millionen Euro, zum einen aufgrund der vorzeitigen Ausübung der unter übrige sonstige Schulden verbuchten Put-/Call-Option im Zuge der Übernahme der

ausstehenden Anteile der WEBASSETS B.V. und zum anderen aufgrund der Umgliederung von Verbindlichkeiten gegenüber den JAMEDA-Gründern und von Kaufpreisverbindlichkeiten gegenüber den Minderheitsgesellschaftern der WEBASSETS B.V. zu den kurzfristigen übrigen sonstigen Schulden.

Die **kurzfristigen Schulden** zum 30. Juni 2014 erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2013 um 56,8 Prozent von 42,1 Millionen Euro auf 66,0 Millionen Euro.

Wesentlicher Grund ist der Anstieg der Bilanzposition ‚Übrige sonstige Schulden‘ um 13,0 Millionen Euro auf 31,3 Millionen Euro, der Bilanzposition ‚Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten‘ um 11,6 Millionen Euro auf 12,9 Millionen Euro und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 1,5 Millionen Euro auf 16,9 Millionen Euro, der den Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 2,1 Millionen Euro mehr als kompensierte.

Der Anstieg der übrigen sonstigen Schulden ist im Wesentlichen auf die zuvor genannte Umgliederung von Verbindlichkeiten sowie auf den Anstieg der passiven Rechnungsabgrenzungsposten (+0,5 Millionen Euro) und der erhaltenen Anzahlungen (+3,8 Millionen Euro) in Folge der vTO-Aktivitäten von ECOTOUR zurückzuführen.

In Summe erhöhten sich die **gesamten Schulden** leicht um 3,3 Prozent von 122,0 Millionen Euro zum 31. Dezember 2013 auf 126,0 Millionen Euro zum 30. Juni 2014.

Die **Bilanzsumme** zum 30. Juni 2014 blieb im Vergleich zum 31. Dezember 2013 mit 254,6 Millionen Euro unverändert.

Beim Blick auf die Bilanzrelationen zeigt sich, dass sich die Kapitalrelationen etwas in Richtung einer erhöhten Fremdkapitalisierung verschoben haben.

#3 NACHTRAGSBERICHT

Nach Ablauf des ersten Halbjahrs 2014 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die für die TOMORROW FOCUS AG von wesentlicher Bedeutung waren.

#4 PROGNOSEBERICHT

4.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Das Global Market Research der Deutschen Bank sieht in den Kernabsatzmärkten der TOMORROW FOCUS-Gruppe im laufenden Jahr eine gemäßigte konjunkturelle Erholung.

So soll das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt in den Niederlanden um 0,3 Prozent wachsen (BIP 2013: -0,8 Prozent). Das Bruttoinlandsprodukt Belgiens soll nach Ansicht der Experten der Deutschen Bank preisbereinigt um 1,4 Prozent (BIP 2013: 0,2 Prozent) und das Frankreichs um 0,7 Prozent (BIP 2013: 0,3 Prozent) wachsen.

Für Österreich wird ein Wachstum des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 1,4 Prozent (BIP 2013: 0,4) und für Deutschland um 1,8 Prozent (BIP 2013: 0,4 Prozent) prognostiziert. Auch für die Schweiz gehen die Experten der Deutschen Bank von einem erwarteten Wachstum des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 1,8 Prozent (BIP 2013: 2,0 Prozent) aus.

Die hier dargestellten Daten für das Bruttoinlandsprodukt basieren auf einer Einschätzung des Global Market Researchs der Deutschen Bank AG aus dem Juli 2014.

4.2 Branchenentwicklung

Für die Kernabsatzmärkte der transaktionsbasierten Reiseportale des **Travel-Segments** rechnet die TOMORROW FOCUS AG für das Geschäftsjahr 2014 insgesamt mit einem moderaten Wachstum. Wichtigster Faktor dafür ist die prognostizierte moderate Konjunkturerholung (vgl. Abschnitt 4.1 dieses Konzernlageberichts) in den Kernabsatzmärkten der Reiseportale und die in Folge dessen zu erwartende moderate Belebung der Nachfrage der Verbraucher nach Reisen. Gleichzeitig wird davon ausgegangen, dass sich der Wettbewerbsdruck, vor allem durch erhöhte Marketingausgaben der Wettbewerber sowie durch Eintritt neuer Wettbewerber, deutlich erhöhen wird.

Für die Absatzmärkte der werbebasierten Online-Portale und des Digitalvermarkters des **Publishing-Segments** rechnet die TOMORROW FOCUS AG für das Geschäftsjahr 2014 insgesamt mit einem moderaten Wachstum bei leicht erhöhtem Wettbewerbsdruck. Wichtigster Faktor dafür ist die prognostizierte moderate Konjunkturbelebung (vgl. Abschnitt 4.1 dieses Konzernlageberichts) in den Kernabsatzmärkten des Publishing-Segments. In Folge dessen wird für Online-Werbung ein moderater und für Mobile-Werbung sogar ein deutlicher Anstieg der unternehmensseitigen Marketingausgaben erwartet. Der Bereich der

onlinebasierten Branding-Werbung wird davon unterproportional profitieren, die Bereiche Native Advertising und Videowerbung hingegen überproportional. Gleichzeitig wird mit einem moderat steigenden Wettbewerbsdruck durch bestehende, aber auch durch neue Wettbewerber gerechnet.

Für die Kernabsatzmärkte der abobasierten Portale des **Subscription-Segments** rechnet die TOMORROW FOCUS AG für das Geschäftsjahr 2014 insgesamt mit einem moderaten Wachstum bei leicht erhöhtem Wettbewerbsdruck.

Die vom Partnernvermittlungsportal ELITEPARTNER adressierten Absatzmärkte dürften wie im Vorjahr aufgrund von deutlichen Sättigungstendenzen bestenfalls marginal wachsen. Zudem dürfte der Wettbewerbsdruck weiter moderat zunehmen, im Wesentlichen durch erhöhte Marketingausgaben der Wettbewerber.

Der vom Arztsuch- und Arztbewertungsportal JAMEDA adressierte Absatzmarkt dürfte wie im Vorjahr ein moderates Wachstum verzeichnen. Der Wettbewerbsdruck sollte dabei in etwa stabil bleiben.

Der vom elektronischen Dokumentenablagenspezialisten ORGANIZE.ME adressierte Absatzmarkt ist noch sehr jung. Insgesamt wird ein starkes Marktwachstum bei moderat steigendem Wettbewerbsdruck erwartet.

Für die Absatzmärkte der auf mobilbasierte IT-Services spezialisierten CELLULAR innerhalb des **Other-Segments** wird für das Geschäftsjahr 2014 insgesamt mit einem moderaten Wachstum bei in etwa gleichbleibendem Wettbewerbsdruck gerechnet.

Die vorgenannten Aussagen zur Branchenentwicklung beruhen auf Unternehmensschätzungen.

4.3 TOMORROW FOCUS-Konzern

Für die Prognose des TOMORROW FOCUS-Konzerns und seiner Segmente geht dieser von den vorgenannten Erwartungen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und zu den branchenspezifischen Entwicklungen für das Geschäftsjahr 2014 aus.

Von dieser Prognose sind Auswirkungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

4.3.1 Umsatzerlöse

Für das Geschäftsjahr 2014 sind die Vorgaben für eine positive Umsatzentwicklung insgesamt recht gut. Die prognostizierte moderate Konjunkturerholung in den Kernab-

satzmärkten sollte trotz teils erhöhtem Wettbewerbsdruck zu einer insgesamt moderaten Belegung der Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen des TOMORROW FOCUS-Konzerns führen.

Die Umsatzerlöse des TOMORROW FOCUS-Konzerns, unter Einbezug der Bruttoreiseumsätze aus dem Virtual-Tour-Operating, aber bereinigt um Beteiligungs- oder -verkäufe, sollen daher im Geschäftsjahr 2014 gegenüber dem Vorjahr um einen oberen einstelligen bis unteren zweistelligen Prozentbetrag gesteigert werden. Im Geschäftsjahr 2013 hatten diese 188,6 Millionen Euro betragen.

4.3.2 Profitabilität

Das bereinigte operative Konzern-EBITDA soll im Geschäftsjahr 2014 gegenüber dem Vorjahr mindestens um 10 Prozent gesteigert werden. Im Geschäftsjahr 2013 hatte dieses 19,5 Millionen Euro betragen.

Vor dem Hintergrund der bisherigen Geschäftsentwicklung ist dieses Ziel im Falle einer deutlichen Marktbelegung der Segmente Travel und Publishing im weiteren Jahresverlauf erreichbar.

Sollte diese Marktbelegung hingegen nur moderat ausfallen oder ausbleiben, wird das genannte EBITDA-Ziel nicht erreicht.

#5 RISIKOBERICHT

Seit Beginn des Geschäftsjahrs haben sich bei der TOMORROW FOCUS-Gruppe keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung ergeben.

Eine detaillierte Aufstellung der wesentlichen Risiken und Chancen kann dem aktuellen Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2013 ab Seite 98 entnommen werden. Der Geschäftsbericht kann im Internet unter www.tomorrow-focus.de im Bereich Investor Relations/Berichte heruntergeladen und darüber hinaus kostenlos bei der Gesellschaft angefordert werden.

#6 MITARBEITER

Zum 30. Juni 2014 beschäftigte die TOMORROW FOCUS-Gruppe 772 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent). Zum 30. Juni 2013 waren 750 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent) bei der TOMORROW FOCUS-Gruppe beschäftigt. Die TOMORROW FOCUS AG selbst beschäftigte inklusive der Vorstandsmitglieder im zum 30. Juni 2014 29 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent). Zum 30. Juni 2013 waren 28 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent) bei der TOMORROW FOCUS AG beschäftigt.

Die Mitarbeiter der TOMORROW FOCUS-Gruppe waren in folgenden Bereichen tätig (jeweils zum 30. Juni):

Travel:	341 (Vorjahr: 329)
Publishing:	233 (Vorjahr: 198)
Subscription:	116 (Vorjahr: 98)
Other:	82 (Vorjahr: 124)

Der Personalaufwand des TOMORROW FOCUS-Konzerns im ersten Halbjahr 2014 betrug 26,4 Millionen Euro nach 27,1 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr.

#7 HINWEISE UND ZUKUNFTS- GERICHTETE AUSSAGEN

Begriffsdefinition

Sofern in diesem Lagebericht von „TOMORROW FOCUS AG“, „TOMORROW FOCUS-Gruppe“ oder „TOMORROW FOCUS“ die Rede ist, ist stets der TOMORROW FOCUS-Konzern gemeint.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Lagebericht enthält Aussagen, die sich auf den künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige TOMORROW FOCUS betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“, „vorhersagen“ oder ähnliche Begriffe. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren kön-

nen von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des TOMORROW FOCUS-Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von TOMORROW FOCUS liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von TOMORROW FOCUS. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von TOMORROW FOCUS wesentlich von den Angaben zu künftigen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die in Abschnitt „4.2.2 Risiken“ dieses Berichts beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Weitere Informationen über TOMORROW FOCUS betreffende Risiken und Ungewissheiten sind diesem Jahresbericht sowie unserer aktuellen Ergebnisveröffentlichung, die auf der TOMORROW FOCUS-Webseite unter www.tomorrow-focus.de abrufbar sind, zu entnehmen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von TOMORROW FOCUS wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. TOMORROW FOCUS übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

#8

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 37Y NR. 1 WPHG I.V.M. §§ 297 ABS. 2 SATZ 4 UND 315 ABS. 1 SATZ 6 HGB

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der vorliegende Konzernabschluss zum 30. Juni 2014 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des TOMORROW FOCUS Konzerns vermittelt und der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses sowie die Lage des TOMORROW FOCUS

Konzerns im Konzernlagebericht so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des TOMORROW FOCUS Konzerns beschrieben sind.

München, den 8. August 2014



Antonius Bouten
Vorstandsvorsitzender



Dr. Dirk Schmelzer
Finanzvorstand



Christoph Schuh
Mitglied des Vorstands

KONZERN-BILANZ

ZUM 30. JUNI 2014

VERMÖGENSWERTE	30.6.2014 in T €	30.6.2013 in T € ¹⁾	31.12.2013 in T €
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Immaterielle Vermögenswerte			
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	36.107	36.463	37.403
Intern entwickelte Software	14.246	12.013	12.825
Geschäfts- oder Firmenwerte	134.382	142.250	134.382
Geleistete Anzahlungen	152	1.547	33
	184.887	192.273	184.643
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1	5	6
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.053	3.876	3.764
Geleistete Anzahlungen	0	0	87
	4.054	3.881	3.857
Finanzielle Vermögenswerte			
Anteile an verbundenen Unternehmen	31	31	31
Beteiligungen	459	459	459
Sonstige Ausleihungen	1.069	88	1.072
	1.559	578	1.562
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	45	0
Übrige sonstige Vermögenswerte	580	684	500
	580	729	500
Latente Steuern	2.170	3.067	2.071
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	193.250	200.528	192.633
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.860	38.297	27.526
Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen	374	489	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.569	580	976
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	42	149
Forderungen aus Ertragsteuern	7	92	79
Übrige sonstige Vermögenswerte	5.755	8.866	7.187
	41.565	48.366	35.917
Wertpapiere	0	8	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	19.790	20.699	26.068
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	61.355	69.073	61.985
BILANZSUMME	254.605	269.601	254.618

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	30.6.2014 in T €	30.6.2013 in T € ¹⁾	31.12.2013 in T €
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	58.314	58.314	58.314
Kapitalrücklage	84.808	84.808	84.808
Sonstige Rücklagen	-2.459	-3.038	-2.578
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	-12.037	-20.077	-7.896
	128.626	120.007	132.648
SUMME EIGENKAPITAL	128.626	120.007	132.648
SCHULDEN			
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.150	1.283	990
Latente Steuern	5.977	5.250	5.759
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42.590	37.050	36.770
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	43	0
Übrige sonstige Schulden	10.263	50.622	36.372
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	59.980	94.248	79.891
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Sonstige Rückstellungen	1.068	801	860
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.928	1.317	1.377
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.936	28.887	15.403
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	14	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.768	2.177	3.858
Ertragsteuerschulden	2.024	1.981	2.303
Übrige sonstige Schulden	31.275	20.169	18.278
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	65.999	55.346	42.079
SUMME SCHULDEN	125.979	149.594	121.970
BILANZSUMME	254.605	269.601	254.618

Fußnote

1) Angepasst um IAS 8 Effekte, Erläuterungen siehe Konzern-Anhang Abschnitt 2

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2014

	1.1. - 30.6.2014 in T €	1.1. - 30.6.2013 in T € ¹⁾	1.4. - 30.6.2014 in T €	1.4. - 30.6.2013 in T € ¹⁾
Umsatzerlöse	97.629	92.254	49.353	46.066
Sonstige Erträge	4.496	3.239	3.057	1.477
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.504	2.588	1.350	1.500
Materialaufwand	-22.915	-18.520	-12.906	-10.683
Personalaufwand	-26.355	-27.141	-13.244	-13.622
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- werte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.685	-4.047	-2.332	-2.108
Sonstige Aufwendungen	-46.345	-43.645	-20.877	-20.064
Sonstige Steuern	-34	-36	-19	-53
Operatives Ergebnis	4.295	4.692	4.382	2.513
Finanzerträge	24	63	8	49
Finanzaufwendungen	-2.670	-3.580	-1.493	-1.100
Finanzergebnis	-2.646	-3.517	-1.485	-1.051
Ergebnis vor Steuern	1.649	1.175	2.897	1.462
Tatsächliche Steuern	-2.229	-1.717	-1.108	-702
Latente Steuern	-62	340	-33	224
Steuerergebnis	-2.291	-1.377	-1.141	-478
Konzernergebnis nach Steuern	-642	-202	1.756	984
<i>Vom Konzernergebnis nach Steuern</i>				
Eigentümer des Mutterunternehmens	-642	-202	1.756	984
	-642	-202	1.756	984
	in €	in €	in €	in €
Verwässertes und unverwässertes Konzernergebnis je Aktie	-0,01	0,00	0,03	0,02
Durchschnittlich im Umlauf befindliche	58.313.628	58.313.628	58.313.628	58.313.628

Fußnote

1) Angepasst um IAS 8 Effekte, Erläuterungen siehe Konzern-Anhang Abschnitt 2

SONSTIGES KONZERNERGEBNIS

VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2014

	1.1. - 30.6.2014 in T €	1.1. - 30.6.2013 in T € ¹⁾	1.4. - 30.6.2014 in T €	1.4. - 30.6.2013 in T € ¹⁾
Konzernergebnis nach Steuern	-642	-202	1.756	984
Posten, bei denen eine Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung nicht erfolgen wird	0	-92	0	-46
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	0	-92	0	-46
<i>Veränderung der Neubewertung</i>	0	-104	0	-52
<i>Latenter Steuereffekt</i>	0	12	0	6
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	119	74	66	53
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0	-11	1	-8
Cash-Flow-Hedges	119	85	65	61
<i>Im Eigenkapital erfasste Fair Value- Änderungen</i>	83	78	6	29
in die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen	93	62	93	62
<i>Latente Steuern auf Cash-Flow-Hedges</i>	-57	-55	-34	-30
Sonstiges Konzernergebnis	119	-18	66	7
Konzerngesamtergebnis	-523	-220	1.822	991
Vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf				
Eigentümer des Mutterunternehmens	-523	-220	1.822	991
	-523	-220	1.822	991

Fußnote

1) Angepasst um IAS 8 Effekte, Erläuterungen siehe Konzern-Anhang Abschnitt 2

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2014

	Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens				
	Gezeichnetes Kapital in T €	Kapital- rücklage in T €	Sonstige Rücklagen		
			Rücklage für die Neubewer- tung leistungs- orientierter Versorgungs- pläne in T €	Rücklage für Währungs- differenzen in T €	Rücklage für Cash-Flow- Hedges in T €
1. JANUAR 2013 ¹⁾	53.012	70.628	-363	-2.100	-557
Genehmigte Kapitalerhöhung	5.302	14.862	0	0	0
Verrechnung der Kapitalerhöhungs- kosten mit der Kapitalrücklage (Nachsteuereffekt)	0	-682	0	0	0
Ergebnis nach Steuern laut Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0	0	0
Sonstiges Konzernergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	0	-92	-11	85
Konzerngesamtergebnis	0	0	-92	-11	85
Ausschüttung	0	0	0	0	0
30. JUNI 2013 ¹⁾	58.314	84.808	-455	-2.111	-472
1. JANUAR 2014	58.314	84.808	-162	-2.102	-314
Ergebnis nach Steuern laut Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis laut Konzern- Gesamtergebnisrechnung	0	0	0	0	119
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	0	119
Ausschüttung	0	0	0	0	0
30. JUNI 2014	58.314	84.808	-162	-2.102	-195

	Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens		
	Erwirtschaftetes Konzern- ergebnis in T €	SUMME in T €	SUMME Eigenkapital in T €
1. JANUAR 2013 ¹⁾	-16.392	104.228	104.228
Genehmigte Kapitalerhöhung	0	20.164	20.164
Verrechnung der Kapitalerhöhungs- kosten mit der Kapitalrücklage (Nachsteuereffekt)	0	-682	-682
Ergebnis nach Steuern laut Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung	-202	-202	-202
Sonstiges Konzernergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	-18	-18
Konzerngesamtergebnis	-202	-220	-220
Ausschüttung	-3.483	-3.483	-3.483
30. JUNI 2013 ¹⁾	-20.077	120.007	120.007
1. JANUAR 2014	-7.896	132.648	132.648
Ergebnis nach Steuern laut Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung	-642	-642	-642
Sonstiges Ergebnis laut Konzern- Gesamtergebnisrechnung	0	119	119
Konzerngesamtergebnis	-642	-523	-523
Ausschüttung	-3.499	-3.499	-3.499
30. JUNI 2014	-12.037	128.626	128.626

Fußnoten

1) Angepasst um IAS 8 Effekte, Erläuterungen siehe Konzern-Anhang Abschnitt 2

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2014

	1.1. - 30.6.2014 in T €	1.1. - 30.6.2013 in T € ¹⁾
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		
Konzernergebnis nach Steuern	-642	-202
Berichtigungen zur Überleitung des Ergebnisses nach Steuern zu den Einnahmen/Ausgaben:		
- Finanzerträge	-24	-63
+ Finanzaufwendungen	2.670	3.580
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.685	4.047
+/- Personalaufwendungen im Rahmen des Long-Term-Incentive-Programms	43	121
+/- Weitere Aufwendungen, die erst in der Zukunft zu Auszahlungen führen werden	497	1.312
-/+ Wechselkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	27	51
-/+ Unrealisierte Kursgewinne bzw. -verluste bei finanziellen Vermögenswerten	-20	-49
-/+ Veränderung der latenten Steuern	62	-340
+/- Veränderung der Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen	160	175
= Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	7.458	8.632
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	11	4
-/+ Zunahme/Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	-5.258	-12.707
+/- Zunahme/Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	6.790	12.119
-/+ Veränderung der Forderungen/Schulden gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-2.534	-770
-/+ Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen bzw. Erträge ²⁾	-1.587	0
= Änderung des Nettoumlaufvermögens	-2.578	-1.354
= Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	4.880	7.278
- Auszahlungen für Zinsen	-1.585	-1.139
= Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	3.295	6.139
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3	2
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-5.140	-5.137
- Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	0	-20
+ Einzahlungen aus Zinsen	17	7
+ Einzahlungen aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	3	0
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel ³⁾	-18.550	-17.601
= Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-23.667	-22.749

	1.1. - 30.6.2014 in T €	1.1. - 30.6.2013 in T € ¹⁾
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
+ Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	19.166
- Auszahlungen für Ausgaben im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung	0	-682
- Ausschüttungen an Mitgesellschafter von Tochterunternehmen	0	-639
- Dividendenzahlungen	-3.499	-3.483
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	28.000	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-10.380	-380
= Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettoszahlungsmittel	14.121	13.982
BEWERTUNGSBEDINGTE VERÄNDERUNGEN DES ZAHLUNGSMITTELBESTANDS		
+/- Wertänderung des Zahlungsmittelbestands aufgrund geänderter Stichtagskurse	0	-8
+/- Wechselkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	-27	-51
= Bewertungsbedingte Veränderungen des Zahlungsmittelbestands	-27	-59
= Nettoszunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-6.278	-2.687
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahrs	26.068	23.386
= Zahlungsmittel am Ende der Periode	19.790	20.699

Gesonderte Angaben

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs flossen 2.543 T € an Auszahlungen für Ertragsteuern ab (Vorjahr: 1.564 T €) und 64 T € an Einzahlungen für Ertragsteuern zu (Vorjahr: 69 T €). Ferner flossen dem Konzern 0 T € an Beteiligungserträgen zu (Vorjahr: 30 T €).

Fußnoten

- 1) Angepasst um IAS 8 Effekte, Erläuterungen siehe Konzern-Anhang Abschnitt 2
- 2) Bei den nicht zahlungswirksamen Erträgen handelt es sich um Erträge aus der Neubewertung von Put-/Call-Verpflichtungen, die im Zusammenhang mit dem Kauf der restlichen Anteile an der WebAssets B.V. stehen.
- 3) Bei dem ausgewiesenen Betrag im Geschäftsjahr handelt es sich in Höhe von 18.200 T € um die Auszahlungen für den Kauf der restlichen Anteile an der WebAssets B.V. Ferner wurden 350 T € aus dem Verkauf der Anteile an der TFT TIE Kinetix GmbH (ehemals TOMORROW FOCUS Technologies GmbH) in 2013 an die Käufer zurückerstattet. In Vorjahresquartal flossen 2.351 T € für die Erlangung der Beherrschung an der NetMoms GmbH ab. Ferner wurden die Anteile an der HolidayCheck AG aufgestockt, wofür ein Betrag von 15.250 T € bezahlt wurde.

KONZERN- SEGMENTBERICHT

BESTANDTEIL DES KONZERNANHANGS

VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2014

	TRAVEL 1.1.- 30.6.		SUBSCRIPTION 1.1.- 30.6.	
	2014 in T €	2013 in T € ²⁾	2014 in T €	2013 in T € ²⁾
Außenumsatz	63.194	56.725	15.781	16.045
Innenumsatz	1.829	1.671	0	0
	65.023	58.396	15.781	16.045
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	10.417	12.658	-165	-1.027
Abschreibungen	2.995	2.932	416	130
SEGMENTERGEBNIS (EBIT)	7.422	9.726	-581	-1.157

PUBLISHING 1.1.- 30.6.		HOLDING/OTHER 1.1.- 30.6.		KONSOLIDIERUNG 1.1.- 30.6.		KONZERN 1.1.- 30.6.	
2014 in T €	2013 in T € ²⁾	2014 in T €	2013 in T € ¹⁾²⁾	2014 in T €	2013 in T €	2014 in T €	2013 in T € ¹⁾²⁾
14.434	14.231	4.220	5.253	0	0	97.629	92.254
1.006	943	313	2.037	-3.148	-4.651	0	0
15.440	15.174	4.533	7.290	-3.148	-4.651	97.629	92.254
118	1.933	-1.390	-4.825	0	0	8.980	8.739
945	627	329	358	0	0	4.685	4.047
-827	1.306	-1.719	-5.183	0	0	4.295	4.692

Fußnoten

- 1) Angepasst um IAS 8 Effekte, Erläuterungen siehe Konzern-Anhang Abschnitt 2
- 2) Angepasst an die neue Segmentstruktur des Geschäftsjahrs

KONZERN-ANHANG DES TOMORROW FOCUS-KONZERNS FÜR DAS ZWEITE QUARTAL 2014

#1

ALLGEMEINE ANGABEN

Die TOMORROW FOCUS AG, München, Deutschland, (im Folgenden auch „TOMORROW FOCUS“, „TFAG“ oder „Gesellschaft“ genannt), ist ein börsennotierter Internet-Medienkonzern. Die Hauptaktivitäten der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen werden in der Anhangangabe 5 dargestellt.

#2

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Gemäß den Regelungen des IASC wurde zum 31. Dezember 2013 ein Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Demgemäß enthält dieser Abschluss zum Zwischenbericht nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahrs erforderlich sind.

Die im Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Ende des Geschäftsjahrs. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2013 veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter www.tomorrow-focus.de abrufbar.

Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2014 waren folgende durch das IASB überarbeitete bzw. neu herausgegebene und für den TF-Konzern relevante Standards verpflichtend anzuwenden:

- IFRS 10, Konzernabschlüsse
- IFRS 11, Gemeinschaftliche Vereinbarungen
- IFRS 12, Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen
- Änderung IFRS 10, IFRS 11 und IFRS 12, Übergangsvorschriften
- Änderung IFRS 10, IFRS 12 und IAS 27, Investmentgesellschaften

- Änderung des IAS 27, Einzelabschlüsse
- Änderung des IAS 28, Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen
- Änderung IAS 32, Finanzinstrumente: Darstellung - Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten
- IAS 39, Novationen von Derivaten und Fortsetzung der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen
- IFRIC 21, Abgaben

Die zum 1. Januar 2014 verpflichtend anzuwendenden neuen Regelungen hatten, bis auf nachfolgend beschriebene, keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss.

IFRS 12, Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen, regelt die Vorschriften zu Anhangangaben im Zusammenhang mit Anteilen an Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen sowie zu gemeinsamen Vereinbarungen und strukturierten Unternehmen. Insbesondere sind Angaben zur Art, zu verbundenen Risiken und zu den finanziellen Auswirkungen von Anteilen an Tochterunternehmen, assoziierten Unternehmen und gemeinsamen Vereinbarungen sowie zu nicht konsolidierten strukturierten Unternehmen offenzulegen. IFRS 12 ist für den Konzern seit dem 1. Januar 2014 anwendbar.

Bei Tochterunternehmen des Konzerns, an denen noch Minderheiten beteiligt sind, bestehen kombinierte Put-/Call-Optionen auf die ausstehenden Anteile. Die Optionsvereinbarungen sind derart gestaltet, dass sämtliche Chancen und Risiken der Minderheiten im Erwerbszeitpunkt an die TFAG übertragen wurden und sind daher als synthetische finanzielle Verbindlichkeiten abgebildet. Der eigentliche Kauf der verbleibenden Minderheitsanteile wird insofern als antizipierter Erwerb bilanziell vorweg genommen und als Vollkonsolidierung ohne Minderheitenausweis dargestellt. Da hierdurch keine Minderheitenanteile vorliegen, entfällt die Offenlegung von Finanzinformationen zu Tochterunternehmen mit wesentlichem Minderheitenanteil.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses erfordert, dass Annahmen getroffen und Schätzungen verwendet werden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten auswirken. Sämtliche Annahmen und Schätzungen basieren auf Prä-

missen, die zum Bilanzstichtag Gültigkeit hatten. Deren Ermittlungsmethodik folgt dabei grundsätzlich der des Konzernabschlusses 2013. Die tatsächlichen Werte können von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen, wenn sich die genannten Rahmenbedingungen entgegen den Erwartungen zum Bilanzstichtag entwickeln.

Obwohl einige Teile unseres Geschäfts saisonabhängig sind, bleibt die Vergleichbarkeit der konsolidierten Quartalsabschlüsse davon insgesamt unbeeinträchtigt. Alle wichtigen Effekte der laufenden Periode sind in der Zusammenfassung des Zwischenberichts oder in den nachfolgenden Erklärungen enthalten.

Der Konzernabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Tausend Euro (T €) angegeben.

In Folge der im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 durchgeführten retrospektiven IAS 8 Änderungen der Erstbewertungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen im Geschäftsjahr 2012 und den daraus resultierende Effekten auf die Folgebilanzierung waren Anpassungen von Vorjahresangaben erforderlich.

In Fortführung der angepassten Bilanzierung waren hierdurch zum 30. Juni 2013 die Geschäfts- oder Firmenwerte um 7.057 T € auf 142.250 T €, die langfristigen übrigen sonstigen Schulden um 2.520 T € auf 50.622 T € sowie das erwirtschaftete Konzernergebnis um 4.537 T € auf 20.077 T € anzupassen. Das korrigierte Konzernergebnis enthält neben dem kumulierten Ergebniseffekt 2012 von 3.225 T € eine Verminderung des Operativen Ergebnisse von 1.312 T €

im Zeitraum 1. Januar 2013 bis 30. Juni 2013 aufgrund eines um 1.121 T € höheren Personalaufwands sowie um 191 T € höhere Sonstige Aufwendungen für die Zuführung der als Vergütungskomponenten klassifiziert bedingten Verpflichtungen.

Auswirkungen auf den Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ergaben sich, bis auf Verschiebungen innerhalb des Postens, nicht.

#3 KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den verkürzten Konzernzwischenabschluss werden alle Unternehmen einbezogen, über die die TOMORROW FOCUS AG direkt oder indirekt die Beherrschung im Sinne der Bestimmung der Finanz- und Geschäftspolitik ausübt.

Die Zusammensetzung der im Konzernzwischenabschluss erfassten Unternehmen der TOMORROW FOCUS AG ergibt sich aus folgender Aufstellung:



GESELLSCHAFT	SITZ	ANTEIL AM KAPITAL in %
TOMORROW FOCUS AG	München	–
TOMORROW FOCUS Media GmbH	München	100,00
TF Digital GmbH	München	100,00
Cellular GmbH ⁷⁾	Hamburg	100,00
Elitemedianet GmbH	Hamburg	100,00
Finanzen100 GmbH	Köln	100,00
jameda GmbH	München	100,00
HolidayCheck AG	Bottighofen, Schweiz	100,00
HolidayCheck Polska Sp. zo.o. ²⁾	Warschau, Polen	100,00
HolidayCheck France SAS (i.L.) ^{2) 4) 8)}	Paris, Frankreich	100,00
Tomorrow Travel B.V.	Woerden, Niederlande	100,00
WebAssets B.V.	Zeist, Niederlande	100,00
Zoover Media B.V. ³⁾	Zeist, Niederlande	100,00
Zoover International B.V. ³⁾	Zeist, Niederlande	100,00
Zoover GmbH ³⁾	Köln	100,00
Meteovista B.V. ³⁾	Zeist, Niederlande	100,00
SARL Zoover France ³⁾	Paris, Frankreich	100,00
Zoover International Holland Filiaal ^{3) 8)}	Zeist, Niederlande	100,00
Zoover Internet Teknolojileri Tuzim Ticaret Ltd. ^{3) 8)}	Kusadasi, Türkei	100,00
Zoover Italia SARL ^{3) 8)}	Monza, Italien	100,00
Zoover Travel B.V. ³⁾	Zeist, Niederlande	100,00
RPC VOYAGES SAS ^{1) 5)}	Courbevoie, Frankreich	55,00
NetMoms GmbH	Köln	100,00
FamilyBook GmbH (i.L.) ^{4) 6) 8)}	Köln	100,00
Tomorrow Travel Solutions GmbH	München	100,00
organize.me GmbH	München	100,00
Tomorrow Focus Content & Services GmbH ⁷⁾	München	100,00

Fußnoten

- 1) bei diesen Gesellschaften bestehen Put-/Call-Optionen über weitere Anteile
 2) Beteiligung mittelbar über die HolidayCheck AG
 3) Beteiligung mittelbar über die WebAssets B.V.
 4) Gesellschaft in Liquidation

- 5) Beteiligung mittelbar über die TF Digital GmbH
 6) Beteiligung mittelbar über die NetMoms GmbH
 7) Beteiligung mittelbar über die TOMORROW FOCUS Media GmbH
 8) nicht konsolidiertes verbundenes Unternehmen aufgrund von untergeordneter Bedeutung

#4 VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Übernahme der übrigen 49,01% der Anteile an der WebAssets B.V.

Die TOMORROW FOCUS AG hat am 5. Juni 2014 die übrigen 49,01% der Anteile an der WEBASSETS B.V. von den Altgesellschaftern übernommen und hält somit nunmehr 100% der Anteile an der Gesellschaft.

Die Übernahme der Anteile erfolgte zu einem Kaufpreis von 20.608 T €, der sich in Höhe von 18.200 T € aus einem fixen Kaufpreis und in Höhe von 2.408 T € aus einer vari-

ablen Kaufpreisvereinbarung „Earn-out“ zusammensetzt. Durch die vorzeitige Ausübung der bestehenden Put-/Call-Option konnte die bis zur Übertragung aufgezinste Kaufpreisverbindlichkeit für die Put-/Call-Option abgelöst und ein Einmalertrag in Höhe von 1.587 T € realisiert werden.

#5 SEGMENTBERICHT

Die Segmentberichterstattung folgt den internen Management- und Berichterstattungsstrukturen. Die Ressourcenallokation und die Bewertung der Ertragskraft der Geschäftssegmente werden bei der TOMORROW FOCUS AG durch den Vorstand als Hauptentscheidungsträger wahrgenommen.

Der TF-Konzern wird über Geschäftsbereiche gesteuert, die aufgrund der wirtschaftlichen Merkmale des Geschäftsmodells, der Art der Produkte und Dienstleistungen, der Art der Kundenbeziehung und Erlösmodelle in berichtspflichtige Segmente zusammengefasst werden.

Bis zum 31. Dezember 2013 bestand der Konzern aus drei operativen Segmenten (Transactions, Advertising und Technologies) sowie einem nichtoperativen Segment

(Holding). In Folge von Zukäufen im Bereich Travel und Publishing, dem Verkauf des IT-Dienstleisters TFT, Anpassungen interner Organisations- und Führungsstruktur im Geschäftsbereich „Publishing“ wurde die bestehende Segmentierung aufgelöst.

Mit Wirkung ab dem 1. Januar 2014 wird in der nachfolgend genannten Segmentierung berichtet:

SEGMENT	AKTIVITÄTEN
Travel	Das Travel-Segment umfasst alle Gesellschaften, die ihre Erlöse im Wesentlichen mit transaktionsbasierten Online-Geschäftsmodellen im Bereich Reise erzielen.
Publishing	Das Publishing-Segment umfasst alle Gesellschaften, die ihre Erlöse im Wesentlichen mit werbebasierten Online-Geschäftsmodellen, zum Beispiel in den Bereichen Nachrichten, Finanzen und Eltern sowie mit der Vermarktung von Online-Werbung erzielen.
Subscription	Das Subscription-Segment umfasst alle Gesellschaften mit abobasierten Geschäftsmodellen.
Other	Geschäftsaktivitäten, die keinem anderen Segment zugeordnet werden können, sind unter „Other“ ausgewiesen. Hierzu zählt vor allem die Holdingfunktion der TOMORROW FOCUS AG, aber auch das Mobile-Geschäft der Cellular, welches zurzeit operativen Bereichen nicht zugeordnet werden kann. Die Vorjahreswerte enthalten zudem das Projektgeschäft der TOMORROW FOCUS Technologies GmbH.

Die Vergleichswerte des Vorjahrs wurden jeweils entsprechend angepasst.

Die Konsolidierung umfasst im Wesentlichen die Eliminierung der konzerninternen Transaktionen. Erlöse zwischen den Segmenten basieren auf marktüblichen Preisen.

Die für die Ermittlung der Segmentinformationen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen grundsätzlich mit den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen des Konzerns überein.

#6 ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Immaterielle Vermögenswerte

In den Immateriellen Vermögenswerten werden neben den aktivierten Goodwills auch die aktivierten Entwicklungsleistungen für Mobilapplikationen sowie für die Überarbeitung von Websites ausgewiesen. Bis zum 30. Juni 2014 sind 2.504 T € (Vorjahr: 2.588 T €) an Eigenleistungen aktiviert worden.

Derivative Finanzinstrumente

Zur Sicherung des Risikos steigender Zinsen hat der Konzern die variablen Zinszahlungen auf Darlehen durch Zinsswaps gesichert. Diese stellen qualifizierte Hedges dar und sind daher entsprechend als Cash-Flow-Hedging designed. Zum Stichtag resultieren daraus finanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von 289 T €. Aus dieser Sicherungsbeziehung wurde bis zum 30. Juni 2014 ein nicht realisierter Ertrag in Höhe von 83 T € unter Berücksichtigung latenter Steuern in Höhe von -57 T € im sonstigen Ergebnis erfasst.

Der Konzern hat zukünftige Zahlungsströme in CHF über Devisentermingeschäfte gegen Wechselkursrisiken abgesichert. Da diese Geschäfte die Voraussetzungen für Cash-Flow-Hedges erfüllen, wurde der Zeitwert der sichernden Instrumente für den effektiven Teil direkt im Eigenkapital ausgewiesen. Dieser wird in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert, sobald die gesicherten Zahlungsströme ebenfalls die Gewinn- und Verlustrechnung berühren, die designierte Sicherungsbeziehung ineffektiv wird oder wenn eine abgesicherte zukünftige Transaktion nicht eintritt.

Mit Auslaufen des bestandenen Devisentermingeschäfts wurde der im Eigenkapital erfasste kumulierte Zeitwert von 16 T € des Sicherungsgeschäfts erfolgswirksam.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals der Eigentümer des Mutterunternehmens ist in der Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung dargestellt.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Im Rahmen der Neustrukturierung der Gesamtfinanzierung der TOMORROW FOCUS AG wurde im Juni 2014 ein Konsortialkredit abgeschlossen, von dem eine Darlehenssumme von bis zu 50.000 T € flexibel abgerufen werden kann, mit einer Laufzeit bis 2019. Mit einer ersten Tranche in Höhe von 28.000 T € wurde der Kaufpreis für die Übernahme der verbleibenden Anteile an der WEBASSET B.V. finanziert und ein Teil der langfristigen Darlehensverbindlichkeiten aus bestehender Finanzierung in Höhe von 10.000 T € abgelöst. Des Weiteren wurden die variabel verzinsten Tranchen des bestehenden Schuldscheindarlehens mit 12.000 T € per September 2014 gekündigt.

Finanzaufwendungen

Die Finanzaufwendungen in Höhe von 2.670 T € (Vorjahr: 3.580 T €) resultieren vorwiegend aus Zinsaufwendungen in Höhe von 1.686 T € (Vorjahr: 2.205 T €). In den Zinsaufwendungen sind solche aus Aufzinsung in Höhe von 300 T € (Vorjahr: 1.416 T €) und finanzierungsbezogene Zinsaufwendungen in Höhe von 1.386 T € (Vorjahr: 789 T €) enthalten. Des Weiteren enthalten die Finanzaufwendungen die Ausschüttung an die Altgesellschafter der WEBASSET B.V. in Höhe von 984 T € (Vorjahr: 735 T €) und der HOLIDAY-CHECK AG mit 0 T € (Vorjahr: 639 T €).

#7

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Finanzinstrumente werden gemäß IFRS 7 in verschiedene Bewertungsstufen eingeteilt.

Die Stufen der Fair Value-Hierarchie sind wie folgt definiert:

- Eingangsparameter der Stufe 1 sind notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Schulden, auf die das Unternehmen am Bewertungsstichtag zugreifen kann.
- Eingangsparameter der Stufe 2 sind andere Eingangsparameter als die auf Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt beobachtbar sind oder indirekt aus anderen Preisen abgeleitet werden können.
- Eingangsparameter der Stufe 3 sind für den Vermögenswert oder die Schuld nicht beobachtbare Parameter.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Schulden, einschließlich ihrer Stufen in der Fair Value-Hierarchie.

	BUCHWERT	BEIZULEGENDER ZEITWERT			GESAMT
		STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3	
30.6.2014	T €	T €	T €	T €	T €
Übrige sonstige Schulden					
Derivate mit Hedgebeziehung	289	0	289	0	289
Derivate ohne Hedgebeziehung	65	0	65	0	65
Übrige sonstige finanzielle Schulden (IFRS 3 2008)	9.721	0	0	9.721	9.721

	BUCHWERT	BEIZULEGENDER ZEITWERT			GESAMT
		STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3	
31.12.2013	T €	T €	T €	T €	T €
Übrige sonstige Schulden					
Derivate mit Hedgebeziehung	466	0	466	0	466
Übrige sonstige finanzielle Schulden (IFRS 3 2008)	29.327	0	0	29.327	29.327

Finanzielle Vermögenswerte, die gemäß Stufe 3 der Fair Value-Hierarchie bewertet werden sind im TF-Konzern derzeit nicht vorhanden. Es wurden keine Transfers zwischen verschiedenen Leveln der Fair Value-Hierarchie vorgenommen.

Die folgende Tabelle zeigt die Wertentwicklung der wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente, die dem Stufe 3 der Bemessungshierarchie zugeordnet werden.

	2014 T €
Stand am 1. Januar	29.327
Effekte aus Aufstockung von Anteilen	-19.839
Gesamter Gewinn und Verlust	
- im Finanzaufwand erfasst	+233
Stand am 30. Juni	9.721

Die variable Kaufpreisverbindlichkeit für die Übernahme der verbleibenden Anteile an der WEBASSETS B.V. mit 22.195 T € wurde durch eine variable Earn-Out Verpflichtung mit 2.408 T € abgelöst. Die Ergebnisauswirkung in Stufe 3 resultiert im aktuellen Berichtszeitraum ausschließlich aus der Aufzinsung der bedingten Gegenleistungen.

Die Einteilung in Klassen von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die Bewertungsverfahren und wesentlichen Annahmen sind unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2013. Die Bewertung ist ausführlich im Anhang zum Konzernabschluss 2013 unter Punkt 9.30 dargestellt. Ein detaillierter Überblick über die Finanzinstrumente der TFAG, über die finanziellen Risikofaktoren und das Management finanzieller Risiken ist im Anhang zum Konzernabschluss 2013 unter Punkt 9.30 enthalten.

#8 BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bei den wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen gab es keine wesentlichen Veränderungen im Berichtszeitraum gegenüber dem Konzernabschluss 2013.

Unverändert handelt es sich bei den Geschäftsbeziehungen vorwiegend um Dienstleistungsgeschäfte im Sinne von IAS 24.21 c, die zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen werden.

Insgesamt wurden mit nahestehenden Unternehmen und Personen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 3.389 T € Lieferungen und Leistungen erbracht und 1.365 T € Lieferungen und Leistungen empfangen. Zum 30. Juni 2014 bestehen Forderungen in Höhe von 1.569 T € und Verbindlichkeiten in Höhe von 1.768 T €.

München, 8. August 2014

TOMORROW FOCUS AG



Antonius Bouten
Vorstandsvorsitzender



Dr. Dirk Schmelzer
Finanzvorstand



Christoph Schuh
Mitglied des Vorstands

FINANZKALENDER 2014*

23. SEPTEMBER 2014

Goldman Sachs & Berenberg German Corporate Conference 2014 in München

10. NOVEMBER 2014

Veröffentlichung des Zwischenberichts für das dritte Quartal 2014

25. NOVEMBER 2014

Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforums 2014 in Frankfurt

* voraussichtliche Termine



IMPRESSUM

Herausgeber
TOMORROW FOCUS AG
Neumarkter Straße 61
81673 München
www.tomorrow-focus.de

Konzept
Sabine Wodarz und Armin Blohmann, TOMORROW
FOCUS AG, Lisa Zizlsperger und Catharina Cardinal
von Widdern, TFT TIE Kinetix GmbH

Redaktion
Sabine Wodarz und Armin Blohmann,
TOMORROW FOCUS AG

Autoren und sonstige Mitwirkende
Urszula Jasiulewicz, André Radke, Magdalena Rogl und
Kerstin Trottnow

Gestaltung
Art Direction: Lisa Zizlsperger und Catharina Cardinal
von Widdern, TFT TIE Kinetix GmbH
Layout und Illustrationen: Lisa Zizlsperger und Catharina
Cardinal von Widdern, TFT TIE Kinetix GmbH,
Ute Pfeuffer
Illustrationen: Mart Klein

Fotografie
Jacob Wackerhausen und Ma. Alejandra G

Übersetzung
Verbum versus Verbum

Investor Relations & Konzernkommunikation
Armin Blohmann
Tel.: +49 (0)89 9250 1256
Fax: +49 (0)89 9250 2403
E-Mail: a.blohmann@tomorrow-focus.de

Sabine Wodarz
Tel.: +49 (0)89 9250 1208
Fax: +49 (0)89 9250 2403
E-Mail: s.wodarz@tomorrow-focus.de

TOMORROW FOCUS AG
Neumarkter Straße 61
81673 München

www.tomorrow-focus.de
<http://twitter.com/tomorrowfocus>
<http://facebook.de/tomorrowfocus>
<http://youtube.com/tomorrowfocus>
<http://plus.google.com/tomorrowfocus>



TOMORROW FOCUS AG
Neumarkter Straße 61
81673 München